



64. ordentliche Generalversammlung FC Zuchwil

Donnerstag, 4. Juli 2013, 19.30 Uhr, Festzelt Clubhaus «Widi»



FCZ-INFO 1/2013

MARTINSHOF



HOTEL RESTAURANT
ZUCHWIL SOLOTHURN

Tel. 032 686 26 26

www.martinshof.ch - info@martinshof.ch

Unser Haus mit der Themengastronomie entführt Sie in andere Welten.
Ob mit mexikanischem Feuer, italienischer Romantik,
oder ganz robust in unserer Dorfbeiz,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CUCARACHA
TEX-MEX RESTAURANT

RISTORANTE
LA CUCINA
PIZZA E PASTA



**schreinerei
matthias wälti**

Neu- und Umbauten
Türen / Fenster / Möbel / Küchenbau
Sicherheitsberatung / Reparaturen

**flurweg 1, 4528 zuchwil,
telefon 032 685 35 56
www.schreinereiwaelti.ch**



Fensterladen

-Rollladen
-Lamellenstoren
-Mückengitter



Sonnenschutz mit Tradition

-Fensterladen in
Holz und Alu
-Sonnenstoren



Show-Room

Jaloufix

Kauz und Häfliger
Silberweg 1

Werkstatt: Hauptstr. 21
4552 -Derendingen

Tel. 032/682 64 63

Fax. 032/682 05 01

Netel: 079/4267217

WER MACHT WAS?

Präsident: Mike Marti

Tel. P: 032 685 11 60 / G: 032 686 52 40

Vizepräsident: Martin Scherrer

Tel. P: 032 685 53 38 / G: 032 686 38 25

Kassier: René Aeschlimann

Mobile: 079 129 58 19

Spikopräsident: Willi Allemann

Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

Sponsoring: vakant**Juniorenobmann:** Christoph Zeller

Tel. P: 032 685 79 22 / G: 032 685 29 30

Verantwortliche Frauen: Nicole Koller

Tel. P: 076 322 50 55 / G: 079 291 81 81

Aktuar: Werner Fuchs

Tel. P: 032 685 25 54 / G: 032 686 16 72

Sekretär: Daniel Kobel

Tel. P: 032 623 41 39 / G: 058 360 41 77

Aufgebotsstelle / Masseur: Ueli Kohler

Tel. P: 032 685 38 28 / Mobile: 079 311 77 37

J+S-Coach: Sonja Tschumi

Tel. P: 032 685 20 39

Schiedsrichterwesen: Roland Baumann

Tel. P: 032 623 41 62 / G: 032 626 92 38

Clubhauswirt:

Urs Blumenthal, Tel. 076 391 27 90

Platzwart: Kurt Goetschi

Tel. P: 032 677 17 72

Platzspeaker: Patrick Marti

Tel. 032 685 44 50

Ordnung Clubhaus:

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

Dresswäsche:

Cornelia Scherrer, Tel. P: 032 685 53 38

Cornelia Käch, Tel. P: 032 685 55 02

Seniorenobmann: Daniel Weber

Tel. P: 032 685 35 92

Veteranenobmann: Georges Ingold

Tel. P: 032 685 53 59

Präsident Supporter FC Zuchwil:

Willi Aeschimann, Tel. P: 032 622 65 33

Präsident Fanclub Widi:

Markus Kürsener, Mobile: 079 354 72 84

Sportzentrum Zuchwil: Tel. 032 686 55 55

Unsere Teams Saison 2013/2014

(nähere und laufend aktualisierte Angaben unter www.fc-zuchwil.ch)

Herren 1 4. Liga

Herren 2 5. Liga

Frauen 1 3. Liga

Senioren**Veteranen****Superveteranen**

Junioren B 1. Stärkeklasse

Junioren Ca 1. Stärkeklasse

Junioren Cb 3. Stärkeklasse

Junioren Da 1. Stärkeklasse

Junioren Db 3. Stärkeklasse

Junioren Ea 1. Stärkeklasse

Junioren Eb 3. Stärkeklasse

Junioren F Turniere (3 bis 4 Teams)

Juniorinnen eventuell

Clubhaus:

Tel. 032 685 58 50

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
4. Juli 2013, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**64. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

FCZ-INFO

Offizielles Mitteilungsblatt des FC Zuchwil

Erscheint zweimal jährlich

Nr. 1 / Juni 2013

88. Ausgabe

Auflage: 720 Exemplare

Redaktion und Gestaltung: Daniel Kobel,

Franziskanerstrasse 24, 4512 Bellach

Tel. 032 623 41 39, dkobel@bluewin.ch

Adressänderungen: Kurt Christen,

Erlenweg 2, 4528 Zuchwil

Tel. 032 530 43 53, kurt.christen@quickline.ch

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Zuchwil

Hauptstrasse 75
4528 Zuchwil
Telefon 032 686 61 11
www.raiffeisen.ch/zuchwil
zuchwil@raiffeisen.ch

Wir sind auch am Samstag morgen für Sie da!

RAIFFEISEN

EINLADUNG

zur 64. ordentlichen Generalversammlung des FC Zuchwil

Donnerstag, 4. Juli 2013 • 19.30 Uhr • Festzelt Clubhaus «Widi» Zuchwil

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll
4. Jahresberichte:
 - a) Präsident
 - b) Spikopräsident
 - c) Spezialkommissionen
 - d) Kontrollstelle
5. Mutationen
6. Déchargeerteilung
7. Statutenänderungen
8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen
9. Ehrungen
10. Wahlen:
 - a) des Vorstandes
 - b) der Spielkommission
 - c) der Spezialkommissionen
 - d) der Kontrollstelle
11. Festsetzung der Jahresbeiträge
12. Verschiedenes

Anträge sind spätestens zehn Tage vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen. Der Besuch der GV ist für die Aktivmitglieder obligatorisch! Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 50.– gebüsst. **Der Vorstand erwartet ein lückenloses Erscheinen!**

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch sämtliche Ehren-, Frei- und B-Mitglieder sowie unsere Supporter und Sponsoren.

Mit sportlichem Gruss
Werner Fuchs, Aktuar



Schulhausstrasse 10 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 32 61 baeckerei-duo@gmx.ch

DER FACHMANN FÜR TRANSPORTE UND UMZÜGE



**RUDOLF KIRCHHOFER
4528 ZUCHWIL
032 685 27 13**

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2012

Protokoll der 63. ordentlichen GV des FC Zuchwil

vom Donnerstag, den 28. Juni 2012,
19.30 Uhr im Festzelt «Widi» Zuchwil

Präsident Mike Marti eröffnet pünktlich um 19.30 die 63. ordentliche Generalversammlung des FC Zuchwil und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell heisst der Präsident Markus Kürsener (Fan-Club Widi) und Willi Aeschmann (Supporter) herzlich willkommen.

Entschuldigt haben sich viele Mitglieder und der Präsident geht auf die einzelnen Abwesenden nicht namentlich ein.

Mike Marti stellt weiter fest, dass die Einladungen, total 760, nicht gerade rechtzeitig verschickt wurden. Trotzdem erklärt er die GV als rechtskräftig.

1. Appell

| | |
|----------------------------|-----|
| Anwesend laut Präsenzliste | 74 |
| Entschuldigt | 32 |
| Einladungen persönlich | 0 |
| Einladungen via Cluborgan | 760 |

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt folgende Personen als Stimmzähler vor:

Adis Kesedzic, Beat Käch, Sonja Tschumi, Franz Karli und Patrick Marti.

Die Stimmzähler werden mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der GV 2011

Das Protokoll der letztjährigen GV wird genehmigt und dem Verfasser mit Applaus verdankt.

4. Jahresberichte

Die im FCZ-Cluborgan erschienen Jahresberichte der einzelnen Ressorts werden von der GV genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

Präsident Marti informiert noch etwas detaillierter wie folgt:

- Die 1. Mannschaft erreichte den 3. Schlussrang. Wir warten noch ein Jahr und packen dann den Aufstieg.
- Das Herren-2-Team hat den Aufstieg geschafft. Herzliche Gratulation!
- Die Frauen haben sich noch aufgefangen und schlossen mit dem 4. Rang ab.

- Die Veteranen haben sich behauptet und die Senioren – Na – Ja!
- Die B-Junioren glänzten mit dem Gruppensieg, allerdings in der falschen Stärkeklasse.
- Bei den C-Junioren waren viele schwankende Bewegungen zu verspüren.
- Das Da zeigte in der Promotion eine starke Leistung.
- Die Db-Mannschaft holte den Gruppensieg und das Dc wurde guter Vierer.
- Bei den E-Junioren werden keine Ranglisten erstellt. Aber es wird hervorragende Arbeit geleistet!
- Dasselbe gilt auch bei den F-Junioren. Auch hier wird toll gearbeitet!

Nach diesen Ausführungen informiert Mike Marti noch über die durchgeführten Anlässe:

- Herbstturnier war ein Erfolg.
- Der Lottomatch ist sehr aufwändig.
- Der Bänzejass sorgt nach wie vor für Spannung und gute Unterhaltung.
- Das Chlausenturnier wurde wieder ins Leben gerufen.
- Der Indoor-Cup ist nach wie vor eine tolle Sache. Nur der Freitag macht uns Sorgen.
- Beim Passivinzug wurde das Ziel fast erreicht. Dank an Alle!
- Das Blitzturnier für D-Junioren ist ein Anlass im kleinen Rahmen.
- Wiederum ein grosser Erfolg war der Sport- und Plauschtag mit dem Schülerturnier, welches jeweils über 300 Kinder ins Widi lockt.

Mit einem zusätzlichen grossen Applaus wurden die Ausführungen des Präsidenten verdankt und genehmigt.

Als nächstes präsentiert Marti noch einige Zahlen und Fakten zu den Finanzen:

So konnten etliche Mehreinnahmen generiert werden. Der Beitrag zum Juniorenförderungskonzept wurde ebenfalls realisiert und der Stand der flüssigen Mittel ist auf einem sehr guten Niveau. Dadurch konnten die Rechnungen immer pünktlich bezahlt werden.

Auch die Kontrollstelle konnte nur positives berichten:

- René präsentiert Zahlen und Fakten und bestätigt, dass er die gleichen Zahlen wie Mike vorweisen kann.
- René informiert weiter, dass die Abrechnung sehr umfangreich geprüft wurde und daher eine klare Aussage gemacht werden kann. Alle Rechnungen waren für den FC Zuchwil bestimmt.

AUSRÜSTER

IN UNS
BRENNT 

MARIO GOMEZ

SERGIO AGÜERO



EXKLUSIV BEI
 INTERSPORT



the sports company
universal

 **INTERSPORT**

Weitere Informationen unter www.intersport.com/pumaspeed

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2012

- Der Gewinn und das Eigenkapital präsentieren sich hervorragend. Aber darauf soll man ja nicht ausruhen sondern weiter hart arbeiten, denn der FC braucht Geld um den Betrieb aufrecht zu erhalten.
- René bittet darum, die Ausgaben im Rahmen zu halten oder eben zu sparen.

Somit wird der Revisorenbericht einstimmig genehmigt.

5. Mutationen

52 Austritten stehen 54 Neueintritte gegenüber. Mike Marti heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Die Mutationen werden ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

6. Déchargeerteilung

Patrick Marti hält in seinen Ausführungen fest, dass man nicht genug Dank aussprechen kann für unser Hobby.

- Die Finanzlage präsentiert sich toll.
- In der JUKO wird super gearbeitet.
- Auch die Gemeinde anerkennt die geleistete Arbeit.

Pädu dankt dem ganzen Vorstand und überreicht dem Präsidenten ein Couvert.

Aufgrund dieser Ausführungen wird dem Vorstand mit grossem Applaus Décharge erteilt.

7. Statutenänderungen

Es sind keine Änderungen eingeplant.

8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen

Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Tätigkeitsprogramm

Am 11. August 2012 startet die neue Saison mit den Cupspielen und ab dem 14./15. August 2012 die Meisterschaft.

Der Sponsorenlauf findet wiederum im Herbst statt und die weiteren Anlässe sind:

Herbstturnier: 29.9.2012

Funktionärsessen: 23.11.2012

Lottomatch: 16.–18.11.2012 im Lindensaal

Bänzenjass: 24.11.2012

Chlausenturnier: 1.12.2012

Indoor Cup: 11.–13.1.2013

Trainersitzung: 25.1.2013

Die Frühjahresversammlung findet nur dann statt, wenn Bedarf vorhanden ist.

Demissionen

Leider haben Marco Bordi und Jürg Bühlmann (Sponsoring) und Brigitte Rapp (Finanzen) demissioniert. Der Präsident würdigt in einer kurzen Ansprache die geleistete Arbeit der beiden Herren und informiert noch, dass Jürg weiterhin Kontaktmann zu unserem Sponsor Univeralsport bleibt. Brigitte dankt er aus der Ferne. Mit einem Gutschein vom Ramada wird der Abschied leicht versüsst.

René Aeschlimann tritt als Revisor zurück und macht gleichzeitig einen Aufruf zur Mithilfe.

9. Ehrungen

Es wurden keine eigentlichen Ehrungen vorgenommen, aber es wurde folgenden Personen in Form eines kleinen Präsentes Danke gesagt:

- René Aeschlimann, Buchhalter Wirtschaft
- Roland Baumann, Schiri-Chef, OK und Betreuung Schaufenberg
- René Baumann, OK Indoor-Cup
- Urs Blumenthal, Speaker, Helfer Anlässe
- Kurt Christen, Helfer Grill
- Alain Fankhauser, OK Indoor-Cup
- Otto Frischknecht, Hauswart (Rücktritt)
- Georges Ingold, Hauswart
- Ueli Kohler, überall
- Markus Kürsener, Helfer Grill
- Patrick Marti, OK Anlässe Wirtschaft
- Team Frauen, sind überall dabei wenn Not am Mann (Frau)
- Daniel Weber, als Helfer immer im Einsatz

10. Wahlen

Infolge der Demissionen verändert sich das Gesicht des Vorstandes und sieht für die neue Amtsdauer wie folgt aus:

Präsident: Michael Marti

Vize-Präsident: Martin Scherrer

Kassier: René Aeschlimann (neu)

Spiko-Präsident: Willi Allemann

Juniorenobmann: Christoph Zeller

Sponsoring: vakant

Verantwortliche Frauen: Nicole Koller

Aktuar: Werner Fuchs

Sekretär: Daniel Kobel

Präsident Mike Marti einzeln und der Rest des Vorstands werden in Globo für eine weitere Amtsdauer gewählt. Pädu Marti würdigt nochmals das grosse Engagement des Präsidenten. Mike ist immer da wenn Not am Mann ist. Er schaut dass alles in geordneten Bahnen läuft und präsentiert den Verein auch in der Gemeinde.

Ich Sorge für Spannung.



Bruno Ziegler

Ich bin Ihr Mann in Zuchwil.
Für Elektroinstallationen
und Telekommunikation.

ZIEGLER AG

Elektrounternehmung



Ein Unternehmen
der AEK

4528 Zuchwil

032 685 30 72

www.ziegler-elektro.ch

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2012

Der tosende Applaus will fast nicht Enden.

Revisoren

Als neue Revisorin stellt Mike Simone Wingeier vor. Sie wird auch die Wirtschaftabrechnung prüfen.

11. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert und werden von der Versammlung genehmigt.

12. Verschiedenes

- Der Präsident bittet nochmals alle Trainer, dass der Trainingsplan unbedingt eingehalten werden muss.
- Die Benützungsortung der Gemeinde darf nicht umgangen werden.
- Mit Stolz verkündet Mike Marti auch, dass momentan nur ausgebildete Trainer im Verein tätig sind und alle Stellen deshalb hervorragend besetzt sind.

- Willi Aeschmann meldet sich zu Wort und wünscht dem Verein ebenfalls viel Glück für die Zukunft und bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Er überreicht Willi Allemann einen Matchball für die 2. Mannschaft.

Zum Schluss bedankt sich Mike nochmals bei allen Anwesenden für den reibungslosen Ablauf der Versammlung und das rege Mitmachen, wünscht allen eine erholsame Sommerzeit und «en Guete» beim anschliessenden Imbiss.

Punkt 21.00 Uhr schliesst die 63. Generalversammlung.

Mit sportlichem Gruss

Werner Fuchs, Aktuar

VEREINSANLÄSSE

64. ordentliche Generalversammlung im Festzelt beim Clubhaus «Widi»

Donnerstag, 4. Juli 2013

Benzenjass im Clubhaus «Widi»

Samstag, 23. November 2013

Lottomatch im Lindensaal

Freitag/Samstag/Sonntag,
29./30. November und 1. Dezember 2013

Chlausen-Turnier in der Unterfeld-Turnhalle

Samstag, 7. Dezember 2013

Fussball-Indoor-Cup im Sportzentrum Zuchwil

Samstag/Sonntag, 11./12. Januar 2014

Frühjahrsversammlung im Clubhaus «Widi» (bei Bedarf)

Freitag, 21. Februar 2014

Passiveinzug

ganzer Monat März 2014

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

regiobank

Finanzgeschäfte können schön stressen.
Wir haben Antworten auf alle Ihre Finanzfragen.
Heute und morgen.

Regiobank Solothurn AG, Hauptstrasse 48, 4528 Zuchwil
032 624 16 96

Pulskontrolle.



Liebe Vereinsmitglieder/innen, Sponsoren, Passivmitglieder und Behörden

Wieder kann ich auf eine ereignisreiche Saison zurückblicken. Neben der Meisterschaft sind immer wieder unsere tollen Anlässe eine Herausforderung für den Verein. Wir haben diese Aufgaben gemeinsam gut gemeistert und können Stolz auf unseren Verein sein.

Anders als in den Vorjahren werde ich keinen finanziellen Rückblick machen, da diese Aufgabe von unserem neuen Kassier (R. Aeschli-mann) übernommen wird. Somit verbleibt der Rückblick auf die organisatorischen und sportlichen Aufgaben. Aufgrund des Redaktionsschluss können sich die sportlichen Aussagen noch teilweise ändern. Hoffen wir mit einem positiven Ende für den FC Zuchwil. Es ist auch Zeit, unseren Verein aus der Vogelperspektive zu betrachten. Hierfür haben wir seit 2006 unser Leitbild. Leben wir dieses Leitbild?

Rückblick Leitbild

Unser Leitbild ist in folgende 6 Themengebiete gegliedert. Allgemeine Grundsätze, Organisation, Mitglieder, Umfeld, Sport und Nachwuchs.

Allgemeine Grundsätze

Wir verfolgen in unseren allgemeinen Grundsätzen die politische Neutralität, Ziel, Zweck, Aufgaben und die Einhaltung der Spielregeln im Verein. Politisch äussert sich unser Verein in keiner Weise und hat bei den Behörden eine gute Resonanz, die wir jährlich bei der Unterstützung unserer Jugendabteilung erfahren dürfen.

Wir haben beim FCZ ein Umfeld geschaffen, wo sich von jung bis alt seiner sportlichen Er-tüchtigung nachgehen kann. Kameradschaft und schlussendlich die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Unser Ziel alle Kulturen zu integrieren, leben wir vollumfänglich. Die Spielregeln und somit die Fairness haben wir mit unseren letztjährigen Auszeichnung (11. Platz schweizweit Suva-Liv) bestätigt.

Die allgemeinen Grundsätze sind aus meiner Sicht erfüllt und auf Zielkurs.

Umfeld

Beim Umfeld achten wir auf die Sorgfaltspflicht um das Clubhaus/Fussballplatz sowie eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit

Sponsoren, Behörden und anderen Vereinen. Zusätzlich soll der Verein ein Dorfverein bleiben.

Unsere Mitglieder – jung oder alt – werden immer wieder auf die Sorgfaltspflicht hingewiesen. In unserem Jugendkonzept sind Pflichten und Folgen bei Nichtbeachtung niedergeschrieben. Die Folgen sind erste Verwarnungen und bei nochmaligen nicht beachten ein Ausschluss aus dem Verein.

Bei den Fussballplätzen sind wir an unsere Grenzen gestossen, die wir nicht beeinflussen können. Das Betriebskonzept der Einwohnergemeinde ist einzuhalten. In jeder Saison findet die Planung für die Platzbelegung statt, damit die Höchstbelastung nicht überschritten wird. Unser Hauptplatz wurde saniert, jedoch ist die Qualität trotz weiteren Massnahmen weiterhin sehr prekär. Die genehmigten Belastungszeiten können bei weitem nicht genutzt werden. Aufgrund der Platzprobleme sind wir in Kontakt mit dem Sportzentrum um Ausweichmöglichkeiten zu finden. Auch im Sportzentrum ist das Angebot minimal vorhanden, da auch sie für sportliche Angebote gute Platzverhältnisse anbieten müssen.

Dass uns unsere Infrastruktur sehr am Herzen liegt, haben wir mit dem Umbau des Clubhauses und der Instandsetzung des Aussenplatzes bestätigt.

Fast jährlich führen wir mit unseren Sponsoren ein Apéro durch. Durch diesen Anlass behalten wir den Kontakt zu unseren Sponsoren.

Jährlich wird die Juniorenförderung mit einem Rechenschaftsbericht im Gemeinderat traktandiert. Wir erhalten von der Behörde jeweils sehr grosse Anerkennung für unsere Arbeit.

Seit Jahren unterstützt unsere Juniorenabteilung mit Junioren den Tag der Natur.

Mit anderen Vereinen haben wir sicherlich weniger zu tun, jedoch sind wir bei Anlässen als Unterstützung immer offen. So werden unsere Junioren beim Nordwestschweizerischen Jodlerfest als «Täfelträger» eingesetzt und wir haben mit anderen Vereinen den Eidgenössischen Empfang in Zuchwil organisiert.

Ein Zeichen, dass wir immer noch ein Dorfverein sind.

Organisation

Bei der Organisation werden Ziele wie flache Organisation für rasche Entscheide, Lösungen sollen im Vordergrund stehen, wir wollen eine

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

finanziell gesunde Vereinspolitik, attraktiv und unabhängig bleiben, verfolgt.

Bei der Organisation können wir seit einigen Jahren einen kontinuierlichen Vorstand vorweisen. In den letzten Jahren war der Fokus vor allem auf den Finanzen. Hierbei gab es verschiedene Lösungswege, die auf der Kosten- wie Ertragsseite vorgenommen wurden. Dank gezielten Massnahmen und unserem Umfeld wie Sponsoren und der Einwohnergemeinde können wir heute einen finanziell gesunden Verein präsentieren.

Der Trend in unserer Region geht bei den Junioren in Richtung Gruppierungen. Wir haben uns bis jetzt dafür entschieden unabhängig zu bleiben.

Als Verein ist der FCZ sicherlich attraktiv, da ein familiäres Umfeld vorhanden ist. Nebst Supporter und Fan Club gibt es immer etliche Leute die den Weg ins Widi finden.

Unsere Attraktivität blättert sicherlich im sportlichen Umfeld bei den aktiven Herrenmannschaften ab. Unsere erste Mannschaft hat Fortschritte gemacht, aber wir werden wohl weiterhin in der 4. Liga verbleiben. Es ist eine junge Mannschaft die dem Erfolg nahefehrt, aber schlussendlich die Lorbeeren für die 3. Liga ernten will.

Was passiert, wenn die Ziele nicht erreicht werden? Wie nachhaltig ist die aktuelle Lage?

Die Frauenmannschaft gehört in Sachen Vereinsleben zu den Aushängeschildern. Jedoch bestehen hier Probleme in der Grösse des Kaders.

Somit können wir mit den sportlichen Zielen im Aktivbereich sicherlich nicht zufrieden sein.

Mitglieder

Die Mitglieder stehen im Mittelpunkt. Wir akzeptieren die Statuten des Vereins und die Reglemente des SOFV bzw. SFV. Wir haben ein faires Clubdenken und Verhalten uns fair auf und neben dem Feld.

Die Anzahl Mitglieder in unserem Verein ist ein Beweis, dass sich unsere Mitglieder mit dem Verein identifizieren und wohl fühlen. Die Fairness haben wir mit dem erwähnten Suva-Liv Preis bestätigt.

Nachwuchs

Mit dem Juniorenförderungskonzept haben wir ein gutes Grundlagenpapier. Ziel ist es, unsere Jugend für die Zukunft mit den nötigen spielerischen Grundlagen nach dem J+S-Leitgedanken auszubilden. Sicherlich eine grosse Herausforderung, die jährlich mit guten Aus-

bildnern angegangen wird. Dank dem grossen Einsatz unseres Juniorenobmanns (C. Zeller) können die Ziele erreicht werden. Nebst den technischen und taktischen Fähigkeiten, lernen unsere Junioren Softfaktoren wie Anstand, Respekt und Disziplin.

Sport

Hier streben wir die Leistung und das Wohlbefinden im Verein an. Wir wollen mit eigenen Junioren unserer Ziele bei den Aktiven erreichen. Das Aushängeschild ist die erste Mannschaft. Im Weiteren wollen wir optimale Grundlagen für Schiedsrichter bieten.

Wie bereits erwähnt haben wir eine solide und gute Juniorenabteilung. Jedoch im Aktivbereich (Senioren, Veteranen und Superveteranen ausgenommen) haben wir unsere Ziele klar verfehlt. Die Bestrebungen mit eigenen Junioren den Aufbau zu schaffen sind vorhanden, aber es wird weitere Jahre brauchen, dieses Ziel zu erreichen.

Bei den «Altherren» haben wir mit den Senioren, Veteranen und Superveteranen ein sehr wichtiges Fundament für den Verein. Auch sportlich lassen sich die Resultate zeigen.

Bei den Schiedsrichtern haben wir seit Jahren ein sehr gutes Fundament. Wir können immer genügend Schiedsrichter in sehr guter Qualität stellen und sind vom Malus nicht betroffen. Die Erreichung dieses Zieles haben wir unserem Roland Baumann zu verdanken.

Unseren Verein sehe ich somit aus der Vogelperspektive mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Sicherlich haben wir den organisatorischen Bereich sehr gut im Griff und haben ein intaktes Vereinsleben mit unseren Mitgliedern und dem weiteren Umfeld. Bei den sportlichen Zielen ist weiterhin Handlungsbedarf vorhanden, der unter anderem mit ein bisschen Glück erzwungen werden muss.

Sportlich kann folgendes festgehalten werden:

Aktive Herren

Die erste Mannschaft ist aktuell auf dem hervorragenden 2. Platz. Leider siegt Leader Gerlafingen an der Spitze immer wieder. Hinzu kommt, dass wir als zweitbestklassierten der gesamten 4. Liga in diesem Jahr nicht aufsteigen können, da die beiden 2. Liga-Inter aus unserem Kanton absteigen werden. Das Glück hat sich bis jetzt nicht zu unseren Gunsten gewendet. Es verbleiben 2 Spiele mit 4 Punkten Rückstand auf den ersten Platz.

Mit Kris Laski konnte ein neuer Trainer die zweite Mannschaft übernehmen. Die zweite Mannschaft hatte ein paar Abgänge Richtung erste Mannschaft und konnte nicht mehr an die Leistungen der Vorsaison anknüpfen. Unstimmigkeiten innerhalb der Mannschaft gab weiteren Aderlass im Kader. Kris war stets engagiert die Truppe zusammenzuhalten. Leider sieht es zwei Runden vor Saisonende nach Abstieg aus. Nun wird sich zeigen welchen Charakter die Mannschaft hat. Kris wird als Trainer zurücktreten. Ich bedanke mich bei ihm für den Einsatz in dieser Saison.

Die Senioren gingen neue Wege mit der Gruppierung mit CIS Marigona. Ein Entscheid der richtig war. Die Truppe bildet sich Spiel zu Spiel zu einer Einheit. Für die nächste Saison wird die Gruppierung weiter verfolgt.

Die Veteranen spielen weiterhin in der Meistergruppe. In Sachen Trainingsfleiss können sie locker mit den Aktivmannschaften mithalten. Der Trainingsbesuch war stets enorm. Leider blieben die sportlichen Erfolge aus. Jedoch wollen sich die Veteranen für die nächste Saison nicht auf die Meistergruppe konzentrieren.

Bei den Superveteranen hat M. Kürsener weiterhin die Fäden in der Hand. Es wurden einige Freundschaftsspiele durchgeführt und anschliessende Festessen veranstaltet. Vor allem konnten die Spiele durch den Erfolgstrainer «Küsu» meistens für Zuchwil entschieden werden.

Aktive Frauen

Die Frauen haben wie in der Vorsaison ein kleines Kader und geben von Spiel zu Spiel immer wieder vollen Einsatz. Teilweise kann auch gegen besser platzierte gut mitgehalten werden, aber der schmale Kader geht an die Substanz und Kondition. Aktuell belegen unsere Frauen in der 3. Liga den 9. Platz.

Auf und neben Platz ist das Team eine eingeschlossene Einheit. Auch Privat werden einige Reisen zusammen unternommen.

Junioren

Unsere Trainer haben dieses Jahr wieder sehr gute Arbeit geleistet. Die Resultate in den verschiedenen Kategorien können sich sehen lassen. Ich verzichte auf die detaillierten Ausführungen pro Mannschaft, da sicherlich der Juniorenobmann und die verschiedenen Juniorenberichte einen guten Überblick über die Erfolge wiedergeben werden.

Es liegt mir am Herzen den Juniorentrainern und Junioretrainerinnen meinen persönlichen Dank auszusprechen. Ihr opfert eure Freizeit für ein Taschengeld. Schön, dass der Verein auf euch zählen kann.

Erneut konnten wir in einem kleinen Rahmen unser alljährliches Mini-Trainingslager durchführen. An dieser Stelle ist eine Person für die Organisation der Juniorenbewegung zentral. In der Person mit Chrigu Zeller haben wir einen Juniorenobmann, der für sein Amt mit Leib und Seele dabei ist. Ich bitte alle Beteiligten, Chrigu bei seinen Tätigkeiten bestmöglich zu unterstützen. Vor allem beim Pfeiffen unserer Juniorenspiele!

Anlässe

In dieser Saison haben wir folgende Anlässe erfolgreich durchgeführt:

| | |
|------------------|-----------------------|
| 16.11.–18.11.12: | Lottomatch |
| 24.11.12: | Benzenjass |
| 1.12.12: | Chlauseturnier |
| 12.1.–13.1.13: | ndoor Cup |
| 1.03.–31.3.13: | Passiveinzug |
| 21.4.2013: | «Herbstturnier» |
| 15.6.13: | Sport- und Plauschtag |

Über die finanzielle Situation wird der Kassier berichten, jedoch können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wiederum wurde dieses gute Resultat von unseren langjährigen Partnern mitgetragen. Der Verein bedankt sich bei:

Unseren langjährigen Hauptsponsoren Raiffeisenbank, Kirchhofer Transporte und Tozzo.

Eine weitere langjährige Unterstützung erfahren wir immer wieder von unseren Supportern. Der Fan-Club Widi greift uns mit finanzieller Unterstützung unter die Arme und ist immer wieder mit Manpower an unseren Anlässen oder Heimspielen im Einsatz.

Die Einwohnergemeinde trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir im Widi überhaupt unser Hobby ausführen können. Die Infrastruktur kann vom FCZ unentgeltlich benutzt werden.

Der Gemeinderat hat auch in diesem Jahr den Juniorenförderungsbeitrag zugesprochen und wir erhielten im Rahmen des Juniorenförderungsbeitrags eine grosse Wertschätzung.

Den übrigen Sponsoren in Form von Werbetafeln oder Werbung in unserem Clubheft.

Bei all den obenerwähnten Körperschaften bedanke ich mich im Namen des ganzen FCZ.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN (Vogelperspektive)

Schön auf eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft zählen zu können.

Ausblick

Bereits sind wir seit einigen Wochen an der Vorbereitung für die nächste Saison. Bei dieser Arbeit sind der Juniorenobmann und der Spiko gefordert. Ich versuche die beiden bei dieser Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Wie jedes Jahr stehen die Trainer bei uns nicht Schlange. Trotzdem können wir auf die Treue jahrelanger Trainer zurückgreifen.

Bei den Aktiven hat die Trainerbesetzung auch mit den eigenen Zielen zu tun.

Mit grossem Einsatz aller Beteiligten können folgende Trainer/Trainerinnen bestätigt werden:

Herren 1: Adis Kesedzic

Herren 2: offen

Frauen: Peter Oggier

Senioren: offen

Veteranen: Team

Superveteranen: Markus Kürsener

Junioren B: Beat Neuweiler / Marc Maurer

Junioren Ca: David Loosli

Junioren Cb: Denis Cucinelli

Junioren Da: Massimiliano de Mario

Junioren Db: Ramona Hofer / Daniel Weber

Junioren Ea: offen

Junioren Eb: Sonja Tschumi / Judith Streit

Junioren F: Yves Kohler / Altintas Fatih /

Camenisch Stefanie

Torhütertrainer: Antonio Cusimano (Junioren) /

Adrian Häfliger (Aktive)

Die Trainer weisen alle qualifizierte Ausbildungen aus. Mehrheitlich sind die Trainer bereits einige Jahre dabei und die Kontinuität ist ersichtlich. Eine weitere Saison mit dieser Trainer-Crew wird uns sicher auch sportlich weiter bringen. Sorge bereitet mir die Situation im Aktivbereich.

Aus gesundheitlichen Gründen kann sich André Wiedmer nicht mehr als Trainer zur Verfügung stellen. Er war jahrelang bei uns als Juniorentrainer im Einsatz. André, besten Dank für deinen tollen Einsatz u hab' Sorg.

Aus dem Vorstand kann ich sehr gute Nachrichten überbringen. Alle Vorstandsmitglieder machen weiter. Mit Maya Krämer haben wir sogar ein neues Mitglied, das von der Generalversammlung bestätigt werden muss. Nebst dem Vorstand konnten mit Mani Wingeier und Simone Wingeier auch zwei Revisoren gefunden werden.

Den Schlussteil meines Berichtes widme ich der Wirtschaft und der Infrastruktur.

Wirtschaft

Wie alle schon bemerkt haben, hat ein Wechsel in der Wirtschaft stattgefunden. Azzaro's und das Team Fuchs wurde von Urs Blumenthal und Willi Allemann abgelöst. Aldo und Marianne Azzaro waren stolze 16 Jahre mit Herzblut an der Arbeit und haben uns schöne Jahre im Widi ermöglicht. Während ihrer Zeit wurden sie von weiteren Weggefährten unterstützt. Zu guter letzt von Werni und seinem Team.

Aufgrund der Umbauarbeiten konnte kein geeigneter Termin für eine Abschiedsfeier gefunden werden. Diesen Lapsus nehme ich auf mich.

Tief betroffen mussten wir leider einige Zeit später vom Tod von Esther Schmucki erfahren. Erneut spreche ich Werner Fuchs sowie Rolf und Michael mein tiefstes Beileid aus.

Infrastruktur

Nebst der Wirtschaft stand der Aussenplatz inkl. Befestigung des Zeltens an. Diese Arbeiten an der Infrastruktur widerspiegelten, dass der Verein lebt. Hierbei geht es nicht nur um Manpower, sondern wir konnten durch das Gewerbe und vom Fan Club Widi tolle Unterstützung erfahren.

In kurzer Zeit konnte die Wirtschaft mit einem neuen Gesicht umgebaut werden. Hinzu kamen weitere Anschaffungen für Gerätschaften, die wir mit Hilfe des Fan Club Widi realisieren konnten.

Das Budget für den Ausbau konnten wir unterschreiten, da das Gewerbe teilweise auf ihre Leistungen verzichtete. Im Weiteren konnten wir durch interne Helfer die externen Kosten minimieren.

Mit dem gleichen Elan ging es beim Aussenplatz voran. Hierbei hat sich Roli Spielmann voll ins Zeug gelegt und war bei jeder Witterung mit Volldampf am krampfen. Auch hier konnte er auf ein tolles Team zurückgreifen.

Sicherlich sind es meistens die gleichen, aber wir haben mit einem Ziel gearbeitet und konnten unsere Ziele bei der Infrastruktur verwirklichen.

Ich bedanke mich speziell bei folgenden Personen für ihren Einsatz beim Um- und Ausbau der Infrastruktur:

FC Zuchwil: Roli Spielmann, Hanspeter Birchmeier, Urs Blumenthal, Patrick Moser, Patrick

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN (Vogelperspektive)

Kasa, Beat Neuweiler, Georges Ingold, Patrick Marti, Niklas Marti, Mario Cucinelli, Willi Allemann, Heinz Niederhauser, Toni Galantino, Peter Oggier, Ueli Kohler, Jürg Bühlmann, René Aeschlimann, C-Junioren.

Gewerbe: Heinz Niederhauser (Niederhauser Elektro-Sanitär AG, Biberist), Beat Bucher (Bucher AG), Peter von Allmen (Schreinerei von Allmen, Zuchwil), Peter Hiestand (Frey Metallbau AG, Zuchwil), Bruno Ziegler (Elektro Ziegler AG, Zuchwil), Herren Kissling und Lustenberger (AVT Solothurn), Marcel Schreier (Tschümperlin AG, Lüsslingen), Bruno Stettler (Vigierbeton Mittelland, Zuchwil), Rolf und Daniela Rebmann (Rebmann Transporte, Zuchwil), Marco Bordi (Malerei Bordi, Zuchwil), Reto Candori, Günsberg

Zum Abschluss bedanke ich mich bei den restlichen Vereinsfunktionären für ihren Einsatz in der letzten Saison. Ein spezielles Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen. Es ist toll mit euch für eine gemeinsame Sache zusammen zu arbeiten.

Na dann auf geht's zur nächsten Saison ... und immer wieder HOPP FCZ...

Präsident Mike Marti

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
4. Juli 2013, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**64. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**



rukka

rz rolf zeller
feuerwehr- und
industribedarf

gewerbestrasse 6
postfach
ch-4528 zuchwil

tel ++41 032 / 685 29 30
fax ++41 032 / 685 23 82

mail info@rz-fire.ch
www rz-fire.ch

JAHRESBERICHT FINANZEN

Bei meinem ersten Jahresabschluss per 31.12.2012 als Kassier darf ich gleich einen Reingewinn von Fr. 6947.06 vermelden. Wunderbar oder doch nicht?

Gegenüber meiner Vorgängerin, Brigitte Rapp, habe ich das «Rennen» um den besseren Gewinn eindeutig verloren. Per 31.12.2011 konnten wir einen Gewinn von über Fr. 21000.00 ausweisen. Der Unterschied beträgt zu meinem bescheidenen Ergebnis satte –67% oder in absoluten Franken ausgedrückt –14000.00! Wunderbar oder doch nicht?

Also analysieren wir den Mindererfolg, indem wir die Vorjahreszahlen miteinander vergleichen:

- Umsatzzunahme von + Fr. 2000.00, obwohl mit dem abgesagten Juniorenturnier im Herbst ein Deckungsbeitrag fehlt.
- Gesamtaufwand; Zunahme der Kosten um + Fr. 16000.00.
- Differenz von + 16000.00 zu + 2000.00 ergibt, oh wie schön, die fehlenden Franken 14000.00 Gewinn gegenüber Vorjahr.

Der Hauptgrund liegt also im erhöhten Gesamtaufwand. Betrachten wir die Aufwandseite stellt man schnell fest, dass gegenüber dem Vorjahr 2011 nebst der 1. Mannschaft auch wieder eine 2. Mannschaft im Herren-Aktiv-Fussball gestellt werden konnte. Dies verursachte im Personal-, Spieler- und Schiedsrichteraufwand Mehrkosten von Fr. 14000.00. Natürlich konnten wir auch Mehreinnahmen bei den Jahresbeiträgen verbuchen. Die Jahresbeiträge decken die Mehrkosten jedoch bei weitem nicht. Alle anderen Aufwands- und Ertragspositionen weichen gegenüber Vorjahr nur unwesentlich ab.

Wunderbar oder doch nicht?

Hätten wir auch alle Beiträge aus dem Sponsorenlauf vereinnahmen können, wäre unser Gewinn und unsere Liquidität noch höher bzw. noch besser ausgefallen. Nacheinander ausgewiesene Gewinne stellen uns aber vor die Frage, ob wir nun zu einem kommerziellen Unternehmen gewandelt sind? Dies hätte unter Umständen auch steuerliche Auswirkungen zur Folge. Also «pfeifen» wir auf die fehlenden Beiträge aus dem Sponsorenlauf, nur um keinen noch grösseren Gewinn auszuweisen? Nein, mit Sicherheit nicht! Dies ist gegenüber den Zahlenden alles andere als fair.

Also ist ein Gewinn und die Eintreibung fehlender Beiträge wunderbar oder doch nicht?

Wir danken unseren langjährigen Partnern und Sponsoren für die wertvolle und tatkräftige Unterstützung des Vereins.

Meinen/r Vorstandskollegen/In danke ich für die effiziente, konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung, damit wir voller Esprit und Elan an die neue Saison 2013/2014 herangehen können.

*Kassier
René Aeschlimann*

PS.: Besonders schön finde ich die Tatsache, dass bei Vorstandssitzungen stets genügend Speis und Trank vorhanden ist.



Ihr Elektriker in der Region – www.rohn.ch – info@rohn.ch – Telefon 032 614 14 40

Erste Mannschaft

Auch diese Saison 2012/2013 hat die erste Mannschaft eine gute Leistung gezeigt und der Trainingsbesuch war wieder hervorragend. Sie belegen zwei Runden vor Schluss der Saison den zweiten Tabellenplatz, was eigentlich den Aufstieg in die dritte Liga bedeuten würde, wenn nicht Wacker Grenchen und ebenfalls Subingen von der 2. Liga Inter absteigen würden. Dieser Umstand hat leider zur Folge, dass nur die drei Gruppenersten aufsteigen und der beste Zweitklassierte in dieser Saison nicht. Ich danke Adis, der für eine weitere Saison als Trainer zugesagt hat, der ganzen Mannschaft und natürlich unserem nimmermüden Ueli für ihren Einsatz und freue mich schon auf die nächste Saison.

Zweite Mannschaft

Nach dem Abgang von Robi und Alain konnten wir als Trainer Kristijan Laski verpflichten. Wir erhofften uns eigentlich auch von der zweiten Mannschaft eine bessere Leistung und nicht den sofortigen Wiederabstieg in die fünfte Liga. Aber wie bereits gehabt – schlechter Trainingsbesuch – Querulanten die glauben, sie wären besser als andere – Zoff mit dem Trainer und somit den möglichen und erhofften Ligaerhalt nicht geschafft. Danken möchte ich Kristijan für seine Zusammenarbeit als Trainer und Freund beim FC Zuchwil. Leider müssen wir für die nächste Saison schon wieder für einen neuen Trainer Ausschau halten – dank gewissen Personen welche glauben, alles besser machen zu können.

Senioren

Lange war ungewiss ob es noch eine Seniorenmannschaft auf die Saison 2012/2013 geben wird. Dank Gesprächen von einigen Leuten kam eine Gruppierung mit Marigona zu Stande was für alle Beteiligten eine gute Lösung war. Die Vorrunde war noch nicht so gut, da einige Trainings fehlten. In der Rückrunde hat man aber bessere Spiele gesehen und man kann mit dem fünfnten Rang zufrieden sein.

Veteranen

Die Veteranen belegen den letzten Schlussrang, was eigentlich bei ihrem Trainingsbesuch unverständlich ist. Aber auch sie werden nicht jünger und haben beschlossen in der nächsten Saison in der zweiten Stärkeklasse zu spielen, was sicher eine vernünftige Lösung ist.

Frauen

Die Frauen geben auch immer Ihr bestes auf und neben dem Platz, leider hatten sie diese Saison ein zu kleines Kader und die Verletzungshexe hat auch noch zugeschlagen darum mussten Sie meistens mit elf oder noch weniger Spielerinnen auskommen bei Ihren Spielen. Auf nächste Saison wird es sicher besser aussehen da es einige Neuanmeldungen gegeben hat und Übertritte geben wird. Danken möchte ich speziell an Peter Oggie der sich immer zu hundert Prozent für die Damemannschaft einsetzt.

Danken möchte ich meinen Vorstandskollegen/innen für die gute Zusammenarbeit, den Gemeindebehörden für die Benützung der Widianlagen, den Sponsoren und all den Helfern die sich immer wieder für den FC Zuchwil einsetzen.

Ich wünsche allen schöne Ferien und eine ruhige Fussballpause.

Sportliche Grüsse

Spikopräsident Willi Allemann

Sport-Bandagen

- Gehstöcke und Krücken
- Tennisarmbinden
- Ellbogenbandagen
- Rippen- und Nierengürtel
- Kniekappen
- Knöchelbandagen
- Ristbänder

DROGERIE-REFORM

ZUCHWIL
032 685 34 71

BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

Allgemeines

Die Arbeit unserer Juniorentrainer wird Jahr für Jahr immer Anspruchsvoller. Die Junioren – nicht nur beim FC Zuchwil – sind immer schwieriger zu «Handhaben», werden weicher und bequemer. Aber die Trainer sollten aus Sicht der Eltern immer noch mehr leisten. Da kann ich natürlich verstehen, wenn diese dann auch mal sauer sind. Da haben sie sich für ein Training mit 12–16 Spielern vorbereitet und es sind 5–6 Spieler in der Garderobe. Es kann nicht sein, dass wenn es etwas kühl ist oder regnet, gleich im Multipack die Abmeldungen (oder eben keine) kommen. Ich werde zusammen mit den Trainern alle Absenzen-Listen genau analysieren und die nötigen Schlüsse ziehen. Zudem stimmt bei diversen Spielern die Einstellung auf und zum Teil neben dem Platz nicht mehr. So geht es nicht weiter. Vor allem im Bereich C- und B-Junioren wird die Schraube wieder angezogen. Es bringt uns und den Spielern überhaupt nichts, wenn sie einfach kommen wenn es gerade passt. So kommen wir nicht weiter.

Da bei meiner Berichtsabgabe noch nicht alle Spiele gespielt sind, verzichte ich auf die Angaben der Rangierungen der Teams. Die Resultate, Tabellenplätze, Torverhältnisse, Strafen usw. entnehmt Ihr bitte der offiziellen Homepage www.football.ch.

Sportliches

Junioren B (1. Stk.): Mike Marti und Yves Kohler versuchen mit grossem Einsatz die nicht einfachen und zum Teil grossen «Möchtegern-Stars» mit einem guten und abwechslungsreichen Training für den Fussball zu motivieren. Da ist es nicht verwunderlich, dass gerade bei diesen beiden Trainern gegen Ende der Rückrunde die Motivation verloren ging. Es kann ja nicht sein, dass sogar beim Match, vom Training will ich gar nicht reden, die Spieler einfach unmotiviert und ohne Biss sich ein wenig die Beine vertreten. So nicht meine Herren. Wie wollen wir so wieder eigene Junioren in unsere

Aktivmannschaften integrieren. Zum Glück hat es noch Ausnahmen, die sich vom Einsatz und Willen der anderen unterscheiden.

Junioren C (1. Stk.): Nachdem wir bereits auf die Rückrunde eine C-Mannschaft zurückgezogen haben, hoffen wir auf eine klare Verbesserung im C. So kann man sich täuschen. Trotz guter Arbeit der beiden Trainer Bidu Neuweiler und Ändu Wiedmer ist die Trainingsleistung und das Benehmen einiger Spieler klar daneben. Es hat bereits, und wird bis zur neuen Saison weitere Mutationen geben. In der neuen Saison wird es voraussichtlich wieder 2 Mannschaften geben.

Leider wird uns unser langjähriger und treuer Trainer Ändu Wiedmer aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Vielleicht kommt er jedoch später mal wieder zu uns zurück. Ich möchte mich an dieser Stelle für deinen unermüdlichen Einsatz in all den Jahren bedanken.

Junioren Da (1. Stk.): Bei Massi De Mario gibt es dafür nur Gutes zu berichten. Er macht zusammen mit den Jungs einen tollen Job. Sie können sich ganz vorne in der Tabelle behaupten und was noch wichtiger ist, sie haben spielerisch wieder eins draufgelegt. Nun wird die taktische Schulung noch intensiviert und der nächste gute Jahrgang rückt im Sommer bereits nach.

Junioren Db (3. Stk.): Die Mannschaft von Zeljko Besinovic war ganz klar in der 3. Stärkeklasse besser aufgehoben als in der Vorrunde. Sie konnte mit den meisten Mannschaften mithalten und hat sich in der oberen Tabellenhälfte etabliert. Das Negative ist ganz klar der Trainingsbesuch. Es kann nicht sein, dass die schwächeren Spieler, denen wir trotzdem eine Möglichkeit bieten ihren Sport auszuüben, einfach ins Training kommen, wenn es Ihnen passt. So können wir uns die b-Mannschaft sparen und setzen die Trainer lieber an anderen Positionen ein.

Auch Zeljko wird uns im Sommer verlassen. Ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute und wir werden uns sicher im Widi mal sehen.

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

Junioren E unter den Leitungen von Vitu Loosli (Ea), Rämi Hofer und Marc Maurer (Eb) sowie Denis Cucinelli (Ec) wurde wiederum tolle Arbeit geleistet.

Das Ea (1. Stk.) spielt an der Spitze der besten Mannschaften des ganzen Kantons. Wir haben da wirklich einen hervorragenden Jahrgang, den wir auch pflegen werden. In der neuen Saison sind die Jungs im Da aber bestens aufgehoben.

Das Eb (1. Stk.) hat sich als 2. Mannschaft in der stärksten E-Klasse super gehalten. Die Jungs kämpfen um jeden Ball und man sieht, dass sie Spass mit dem kleinen runden Ding haben.

Im Ec (3. Stk.) arbeitet Denis mit unseren jungen Jahrgängern intensiv. Man sieht bei den Jungs, dass sie bereits wieder einen Schritt vorwärts gemacht haben. Da werden wohl ein paar Spieler den Sprung ins Ea schaffen.

Junioren F: Die Trainercrew Sonja, Tine und Martina haben wiederum tolle Arbeit geleistet. Die Kids haben eine Menge Spass und sind voll bei der Sache. Es ist aber nicht immer einfach, den wilden Haufen unter Kontrolle zu halten. Da kommt der erste mit offenem Schuh, der zweite schaut nur seiner hübschen Mitspielerin nach und der dritte bekommt einen Ball an die Nase und es blutet in Strömen... Umso schöner zu sehen, wenn die Kids innert kurzer Zeit grosse Fortschritte machen. Genau aus diesem Grund ist die Arbeit mit den Jüngsten auch so spannend.

Mini-Trainingslager

Auch diesen Frühling konnten wir wiederum das bereits traditionelle Mini-Trainingslager im Widi durchführen. Wir haben schon bei der Anmeldung festgestellt, dass die älteren Junioren (ab C) nicht mehr so Lust haben mitzumachen. Deshalb werden wir in Zukunft nur noch bis zum D die Teams einladen. Möglicherweise werden wir dann noch die Kleinsten vom F dazu nehmen.

Bei schönstem Frühlingswetter haben die Junioren E und D drei Tage lang mit Ihren Trainern tolle Stunden verbracht. Mit intensiven Trainings konnten die Kids weitere Fortschritte in Sachen Technik und Taktik machen. Am Morgen und am Nachmittag stand jeweils eine Lek-

tion à 1, 5 Stunden an. Abgerundet wurde das Taktiktraining mit jeweils einer kurzen Theorie nach dem Mittagessen.

Stichwort Mittagessen, Urs und Ueli haben uns während den drei Tagen mit feinstem Mittagessen und immer reichlich Tee während des Tages verwöhnt. Besten Dank dem Küchenteam für die ausgezeichnete Bewirtung. Danken möchte ich auch allen Trainern, die extra Ferien (ausser dem Lehrer natürlich) genommen haben und mit viel Herzblut bei der Sache waren. Auch den Junioren, die wirklich voll mitmachen und sich stets anständig und korrekt verhielten, möchte ich danken.

Danke

Wie immer möchte ich zum Schluss allen Junioren danken, die sich unter meiner Leitung immer anständig und korrekt verhalten haben und das sind zum Glück die meisten. Es macht mir immer noch grossen Spass, mit den Mädels und Jungs zu arbeiten, auch wenn es nicht immer einfach ist.

Der Dank gilt aber auch den Eltern für die Unterstützung der Teams beim Fahren oder neben dem Platz. Dank an alle Trainer, meine Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz und Aufwand für den Verein und allen unseren Helfern im Hintergrund, die man nicht immer sieht, aber trotzdem grosse Arbeit für den Verein leisten.

Und nicht vergessen möchte ich natürlich unsere folgenden Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung unseres Nachwuchses:

- **Einwohnergemeinde Zuchwil**
- **Raiffeisenbank Zuchwil**
- **Tozzo Zuchwil**
- **Kirchofer Transporte Zuchwil**

Ich wünsche allen bereits jetzt eine schöne Sommerpause und hoffe, dass alle gut erholt und voller Power nach den Ferien im August wieder Vollgas geben werden.

*Chrigo Zeller
Juniorenobmann*



**Wir vom Fan-Club Widi
wünschen allen FC-Anerinnen
und FC-Anern
einen schönen Sommer!**

Präsident: Markus Kürsener, Zuchwil, Mobile: 079 354 72 84

Vizepräsident: Urs Blumenthal, Zuchwil, Mobile: 076 391 27 90

Kassier: Kurt Christen, Zuchwil, Tel. P: 032 530 43 53

Aktuar: Patrick Marti, Zuchwil, Mobile: 079 416 82 47

Beisitzer: Hansueli Stuker, Zuchwil, Tel. P: 032 685 54 83

**Zuverlässige Leistung,
wenn's darauf ankommt.**

**Ihr Berater: Urs Blumenthal
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 076 391 27 90**

Generalagentur Walter Stalder
Wengistrasse 31, 4502 Solothurn
Tel. 032 625 46 11, Fax 032 625 46 30
www.allianz-suisse.ch/walter.stalder

Allianz 
Suisse

HERREN 1

Mission Aufholjagd

Nach einer solchen Vorrunde war das Ziel für die Rückrunde eigentlich klar. Man wollte die unnötigen Niederlagen vermeiden und jedes Spiel gewinnen um am Schluss die Tabelle von oben her betrachten zu können.

Einige personelle Änderungen hat es in der Winterpause gegeben. Der FC Zuchwil stand Anfang der Rückrunde mit einem breiteren und besseren Kader da, als noch in der Vorrunde.

Einen Spieltag vor Schluss ist klar, dass auch in dieser Saison der Aufstieg punktemässig nicht klappen wird. Und das, nachdem man in der Rückrunde kein Spiel abgegeben hat. Im Gegenteil, die Mannschaft hat gegen Gerlafingen mit einem 4 zu 0 Sieg gezeigt, was in ihr steckt. Doch schlechte Spiele gegen Attiswil und Blustavia Solothurn führten zu zwei Unentschieden und diesen vier Punkten Abstand die man noch zur Spitze hat.

Dies wird noch einmal härter zu ertragen, weil in dieser Saison der beste Zweitplatzierte nicht aufsteigt, da mit Wacker Grenchen und Subingen zwei Mannschaften aus dem Kanton Solothurn aus der 2. Liga interregional absteigen. Der FC Zuchwil steht zwar mit mehr Punkten als die ersten der anderen Gruppen da, doch Gerlafingen hat eine konstantere Saison gespielt und gegen «schwächere» Gegner keine Punkte liegen lassen... leider.

Gegen Schluss hatten wir auch noch mit grösseren und kleineren Verletzungen zu kämpfen, doch auch diese Spiele mit einem dezimierten Kader konnte man gewinnen und hoffen, dass Gerlafingen doch noch Punkte liegen lässt. Diesen Spielern gute Besserung!

Jetzt steht noch ein Spiel aus und wir wollen uns noch anständig bei unseren Fans bedanken, die uns in dieser Saison wirklich super unterstützt haben. Vielen Dank!!!

Die Mission Aufholjagd ist uns leider nicht gelungen, doch vergeben war die Saison trotzdem nicht. Adis konnte viele Junge Spieler integrieren und auch durch die Trainings mit den Junioren, werden in Zukunft Spieler nachrücken, die der Mannschaft helfen können.

*Kapitän: Haris Kesedzic
Vize-Kapitän: Misa Joksimovic*

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
4. Juli 2013, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**64. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

Nach einer erholsamen Winterpause ging es wieder los mit der Vorbereitung in der Halle. Wie jedes Jahr nahmen wir am Hallenturnier in Huttwil teil. Dieses konnten wir zwar nicht auf einem Pödestrang beenden, jedoch sahen wir erfreuliche Vörschritte und blickten zuversichtlich auf die Rückrunde.

Nach der letztjähriqen Vorrunde belegten wir einen guten Mittelfeldplatz und für uns Alle war das Ziel, uns nach oben zu arbeiten.

Das erste Testspiel auf (Kunst)rasen bestritten wir gegen den FC Bözigen und konnten es 1:0 für uns entscheiden. Dies war ein guter Anfang und wir alle konnten den Meisterschaftsbeginn kaum erwarten.

Kurz vor Meisterschaftsbeginn packten wir noch all unsere Trainingsachen und reisten für 4 Tage ins Trainingslager nach Interlaken. Diese Tage waren wirklich der Hammer. Wir trainierten zweimal täglich auf dem Kunstrasen des FC Interlaken. So konnten wir während 4 Tagen unsere Technik, Taktik und Kondition verbessern und nebenbei stärkten wir auch unseren Zusammenhalt. Danke Fax, Bettina & Corina, dass ihr uns begleitet habt ☺.

Der Start in der diesjähriqen Rückrunde verlief dann leider nicht nach unseren Wünschen: Die ersten beiden Spiele mussten wir als Verlierer den Platz verlassen. Die erste Niederlage war noch bitterer, denn wir verloren nicht nur das Spiel, sondern auch noch Julia, durch eine Verletzung, für den Rest des Jahres. Julia wir wünschen dir noch weiterhin gute Besserung und danke für deine Unterstützung an den Matches. Den dritten Match konnten wir dann für uns entscheiden. Gegen Welschenrohr gewannen wir verdient mit 3:1. Leider war dies das letzte Saisonspiel für unseren Captain Maja. Maja, du fehlst uns auf dem Feld.

Auch das vierte Spiel konnten wir gewinnen. Gegen Gerlafingen gewannen wir 3:0. Bei diesen zwei Siegen konnten wir endlich zeigen, was in uns steckt. Wir konnten uns vor Allem durch das Zusammenspiel und den Kampf auszeichnen.

Beim nächsten Spiel kam für mich der Tiefpunkt dieser Saison. Zum Spiel gegen Klus-Balstahl konnten wir auf Grund zu wenig Spielerinnen gar nicht erst antreten und mussten forfait geben.

Die folgenden zwei Spiele konnten wir zwar knapp genügend Spielerinnen aufbieten, mussten uns jedoch beide Male geschlagen geben. Besonders die Niederlage gegen Derendingen hat einen faden Beigeschmack. Erstens waren

wir über die meiste Zeit die spielbestimmende Mannschaft und zweitens verloren wir in der zweiten Halbzeit noch unseren Motor im Mittelfeld, Nädu, durch eine schwerwiegende Verletzung. Nädu wir möchten dir herzlichst danken, dass du für uns noch mal aufs Feld zurückgekehrt bist. Für deine Operation wünschen wir dir alles Gute und hoffen auf ein baldiges zweites Comeback ☺.

Nun haben wir noch 3 Spiele vor uns und ich hoffe, dass wir noch fleissig Punkte sammeln um uns vom Tabellenende abzusetzen.

Nun zum Fazit dieser Rückrunde:

Mit 2 Siegen und 5 Niederlagen aus 7 Spielen konnten wir unsere Ziele ganz klar nicht erreichen!

Im Spielerkader mussten wir auf Grund vieler Verletzungen immer wieder die Aufstellung wechseln.

Deshalb wurde manche Spielerin immer wieder an anderen Positionen eingesetzt und wir fanden nie zu einer konstanten Mannschaftsaufstellung. Die Themen Stellungsspiel und Taktik werden für uns in Zukunft sehr wichtig. Wir sind natürlich immer bereit Neues dazu zu lernen ☺. Durch die vielen Ausfälle mussten wir manche Spiele zu elft antreten und manchmal auch zu zehnt beenden. Häufig kamen wir dadurch bereits 15 Minuten vor Schluss an unsere Grenzen und hatten Mühe, das Tempo mitzugehen und brachen ein.

Das Erfreuliche kommt nun noch zum Schluss: mit Nädu, Sabine, Corinne und Steffi und konnten wir für die letzten Spiele und vor allem für die neue Saison 5 neue Spielerinnen dazu gewinnen. Wir heissen euch herzlich willkommen – super sit dir zu üs cho ☺.

Ich denke, das Ziel für die nächste Saison ist klar, wir wollen wieder um die oberen Ränge mitspielen. Und Frauen, wir wissen alle, dass wir das Potenzial dazu haben.

Ganz zum Schluss möchte ich mich noch bedanken. Häsu, danke für deine tatkräftige Unterstützung auf und neben dem Feld. Wir freuen uns auf die nächste Saison mit dir als Assistentztrainerin.

Und nun noch zum grössten dank, an unseren Trainer: Pesche – merci viu viu mou für dini Geduld wo du mit üsem Hühnerhufe hesch.

MERCI!!!!

Rämi

FRAUEN

Impressionen aus dem Trainingslager in Interlaken:



NIGHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
4. Juli 2013, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**64. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**



Gesucht Fussball-Schiedsrichter

Suchst du eine neue und
spannende Herausforderung???

Wie wär's mit
Fussballschiedsrichter?



Interessiert? Dann melde Dich
für ein unverbindliches Gespräch mit
unserem Schiedsrichterverantwortlichen
Roland Baumann Tel.: 079 224 74 84, oder
E-Mail: privat@rolandbaumann.ch



Sportliche Grüße

Vorstand, FC Zuchwil

Reden wir einmal über unsere Zuchler Schiris

Gerne benutze ich die Gelegenheit, unseren Zuchwiler Schiris auf diesem Wege mal ganz herzlich DANKE zu sagen. Wir alle wissen, der Schiri erntet selten Lorbeeren. Im Gegenteil, oftmals wird auf ihm herumgehackt und er muss als Sündenbock für verlorene Spiele den Kopf hinhalten. Wir wissen alle aus langjähriger Erfahrung, dass auch der Schiri «nur ein Mensch» mit all seinen Stärken und Schwächen ist. Sicher macht ein Schiri auch mal einen Fehler. Aber machen wir das als Spieler nicht auch? Ich würde behaupten, dass die Spieler ein Vielfaches an Fehler machen, aber das will man ja nicht hören. Nun gut, Schiedsrichter sein ist etwas Spezielles. Die Schiris leisten Woche für Woche ihren Einsatz und tragen so für das Funktionieren der Fussball-Meisterschaft bei. Auch der Schiri bereitet sich jeweils für seine Spiele vor. Er trainiert, bildet sich weiter, besucht regelmässig Lehrabende und Konditionstests. Je nach dem, in welcher Liga er Spiele leitet, nimmt die Intensität der Kursbesuche zu. Also, ihr seht, auch die Schiris nehmen ihre Aufgaben jeweils ernst und trainieren, damit sie an den Spielen eine gute Leistung abrufen können.

Wir Zuchler Schiris und der FC Zuchwil können stolz sein. Sind wir doch der Klub im SOFV, der am meisten Schiris stellt. Momentan sind wir 10 aktive «Kämpfer». Gerne stelle ich Euch nachstehend einmal unsere Schiris kurz mit Namen vor, damit die FCZ-Familie überhaupt weiss, wer denn da Woche für Woche für den FCZ im vertrauensvollen Einsatz steht:

Baladin Ogusalp (neu ab Herbst 2012), viel Glück und Durchhaltewillen
Baumann Roland (alter Hase)
Baumann Tobias (junger Hase)
Baumann René (neu ab Juli 2012 für den FCZ), herzlich willkommen
Casteli Kevin (neu ab Herbst 2012), viel Glück und Durchhaltewillen
Fetaj Berat (alter Hase)
Fetaj Besart (alter Hase)
Fetaj Besnik (alter Hase)
Ingold Lukas (neu ab Frühling 2013)
Marra Claudio (alter Hase)

Man darf ruhig auch mal erwähnen, dass einige unserer Schiris in höheren «Gefilden» (damalige NLA, NLB, 1. Liga, 2. Liga Inter, 2. Liga usw.) Spiele geleitet haben oder als Assistent tätig

waren resp. es heute immer noch tun. Einer war sogar international tätig!

Claudio Marra z.B. ist als Assistent in der 1. Liga tätig. Gleichzeitig leitet er Fussalspiele in der zweithöchsten Schweizer Liga. Zusätzlich ist er auch noch 2. Liga-Schiri.

Tobias Baumann ist bereits im Alter von 22 Jahren Schiedsrichter in der 2. Liga inter und leitet Fussalspiele in der höchsten Schweizer Liga. P.S.: Er hat auch schon in Berlin ein Damen-Länderspiel geleitet! Vorher leitete er zusätzlich auch noch Beach-Soccer-Spiele in der höchsten Schweizer Liga. Zusätzlich ist er auch seit kurzem Schiedsrichter-Instruktor.

Berat Fetaj leitet auch Spiele der 2. Liga inter und ist gleichzeitig auch noch Assistent in der 2. Liga inter.

Besnik Fetaj leitet momentan als Kandidat Spiele in der 2. Liga.

Oguzalp Baladin und Kevin Castelli haben im Herbst bei den Junioren C/B begonnen. Ebenfalls Lukas Ingold ist ab dem Frühjahr 2013 bei den Junioren C eingestiegen.

René Baumann war langjähriger Schiri in der 2. Liga und gleichzeitig war er als Assistent im Trio seines Bruders in der 1. Liga tätig.

Und zu guter letzt noch unser Schreibender, Roland Baumann. Er schaffte es als Schiri bis in die 1. Liga und als Assistent war er einige Jahre in der damaligen Nationalliga A (im Trio von Manfred Schlup) tätig. Höhepunkte waren die internationalen Spiele in Tschechien (Tschechien – Schweden) und das WM-Vorbereitungsspiel Liechtenstein – USA. Als letzter Höhepunkt ist das U-18-Länderspiel Schweiz gegen Katar zu erwähnen, das ich leiten durfte. Gleichzeitig bin ich auch noch langjähriger Schiedsrichter-Inspizient und -Instruktor und war lange Jahre Verantwortlicher für die Grundausbildung der Neu-Schiris im SOFV.

Ihr seht, auch als Schiri kann man Karriere machen. Es ist logisch, dass es nicht jedem gelingen kann, bis ganz nach oben zu kommen. Das muss aber auch gar nicht sein. Es braucht in jeder Liga Schiris!

Haben wir DEIN Interesse geweckt? Dann beachte bitte das Schiri-Werbeinserat auf der Seite nebenan. Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten.

Kollegiale Grüsse

Roli Baumann

In der Vorrunde war mein Schlusssatz Kanonenfutter oder nicht? Wir starteten die Rückrunde auf dem zweitletzten Platz. Mit Stefan Schneeberger (Torhüter) und Alain Fankhauser (Defensive) sind weitere Spieler in unser Team getreten. Eine Verstärkung in der Defensive war für uns wichtig und vor allem haben wir mit «Schnebi» unser Torhüterproblem gelöst.

Die Winterpause haben wir miteinbisschen «Haltschüttele» verbracht. Manchmal war auch ein 3:3 nötig, da wir nie genügend waren.

Mit Post Solothurn stand im ersten Spiel gerade der Erstplatzierte auf dem Platz. Es war ein hart umkämpftes Spiel, das leider durch einen Elfmeter zu Gunsten von Post Solothurn entschieden wurde. Die nächsten Spiele gegen Halten, CIS und Subingen konnten wir für uns entscheiden. Somit waren wir bereits auf den 4. Rang vorgerückt. Im nächsten Spiel gegen Iliria wäre sogar der 3. Platz möglich gewesen. Jedoch verloren wir das Spiel mit 2:1. Nun ist wieder ein bisschen der Wurm drin. Gegen Italgrenchen war ein 1:1 die Folge und

gegen Wacker Grenchen haben wir mit einer schlechten Chancenauswertung in den letzten Minuten noch 3:2 verloren.

Somit ist die Euphorie wieder etwas am sinken. Wir stehen zur Zeit auf dem guten 5. Platz. Für mich für die erste Saison ein guter Erfolg. Wir müssen berücksichtigen, dass wir nie zusammen trainieren und fast bei jedem Spiel mit anderen Spielern spielen müssen. In Zukunft wird es wichtig sein, was im Vordergrund steht: Spass oder Erfolg. Sicherlich erwarte ich von unseren Senioren mehr Engagement für den Verein. Ich werde in Zukunft weniger Aufgaben auf mich nehmen.

Kanonenfutter oder nicht? Ganz klar kein Kanonenfutter!

Na dann – gute Sommerpause und bis zur nächsten Saison.

Trainer Mike Marti

364 Tage im Jahr
das Sportzentrum als
Treffpunkt für Sport,
Wellness und Familie.

Sportzentrum Zuchwil
WellnessPool

Erlebnisbad 34°, Sprudelliegen, Massagedüsen, Nackenstrahl



Sportzentrum
Zuchwil

Amselweg 59
4528 Zuchwil
Telefon 032 686 55 55
Fax 032 686 55 56
info@szzag.ch
www.szzag.ch

Hallenbad · WellnessPool
Saunapark · Massage
Freibad · Fitness
Eishalle · Ausseneisfeld
Sporthalle · Sporthotel
Tennis · Minigolf
Gastronomie · Seminare

Rückrunde Saison 2012/13

«Meistergruppe adé – scheiden tut weh!».

Nein, dem ist nicht so! Nach insgesamt 11 Spielen (das Spiel gegen Subingen steht noch aus) belegen wir mit einem Sieg, zwei Remis sowie acht Niederlagen und mit einem Torverhältnis von 12:24 den letzten Rang in der Meistergruppe. Da wir mit drei Punkten und in der Fairplay-Wertung (deutlich) hinter dem Zweitletzten zurückliegen, steht der Abstieg eine Spielrunde vor Schluss praktisch fest. Das komische daran – es ist eigentlich niemand wirklich traurig darüber!

Auf die Saison 2009/10 sind die Veteranen in die Meistergruppe aufgestiegen. In der ersten Spielzeit wurden wir gleich Vizemeister. In den folgenden beiden Saisons konnten wir uns jeweils im Mittelfeld der Tabelle rangieren. In der insgesamt vierten Meistergruppen-Saison erfolgte nun der Absturz. Wie konnte es nur soweit kommen?

- Die Spiele in der Meistergruppe sind immer sehr umkämpft und werden meist (über)hart ausgetragen. Diese körperliche Belastung wollen nicht mehr alle Spieler auf sich nehmen.
- Mannschaften wie Biberist, Dulliken, Subingen, Deitingen und auch Bellach profitieren immer wieder von «jungen» Veteranen, welche clubintern dazustossen und 2.-Liga oder sogar 2.-Liga-Inter-Erfahrung aufweisen. Diese Spieler sind uns technisch, taktisch und läuferisch überlegen. In Zuchwil fehlt so eine Basis. Die Lücke zu diesen Teams wird immer grösser.
- Einige der aktuellen Leistungsträger wollen in Zukunft kürzer treten oder sogar ganz mit dem Fussballsport aufhören. Diese Tatsache wurde im Team bereits vor dem Start der Rückrunde diskutiert bzw. bekannt gemacht. Es war rasch klar, dass wir unter diesen Voraussetzungen in Zukunft keine konkurrenzfähige Mannschaft mehr in der Meistergruppe stellen können. In den Köpfen der Spieler war damit bereits vor Beginn der Rückrunde verankert, dass wir sowieso einen Schritt zurück machen wollen.

Aber sicher ist: Kein Spiel wurde einfach so verloren gegeben. Wir haben gekämpft und zum Teil nur mangels Wettkampfglück verloren. Es waren alles sehr enge Spiele mit knappen Resultaten. Aber irgendwie fehlte halt doch die

notwendige Spannung im Kopf und in den Beinen.

Persönlich bin ich überzeugt davon, dass die Veteranen ausserhalb der Meistergruppe in Zukunft besser aufgehoben sind. Wie es im kantonalen Veteranenfussball als Ganzes weitergeht, ist alles andere als sicher. Einige Mannschaften haben Probleme überhaupt ein Team zusammenzubringen und überlegen sich die Auflösung. Dulliken will in die Aargauer-Gruppe usw. Der Verband wird auf die neue Saison hin über die Bücher gehen müssen, damit überhaupt eine Meisterschaft ausgetragen werden kann. Eventuell wird dabei auch die Aufteilung in eine Meister- und eine «Wurst und Brot»-Gruppe wegfallen. «Schaun mer mal», würde Franz Beckenbauer wohl dazu sagen.

Einige erwähnenswerte Punkte:

- Die «wie weiter-Sitzung» der Mannschaft wird am 5. Juni 2013 stattfinden.
- Die Veteranen verzeichnen einen sehr guten Trainingsbesuch. Für die Spiele und die geforderten Helferdienste für den Verein standen immer genügend Spieler zur Verfügung. Den Senioren konnte bei Bedarf ausgeholfen werden. Für den Einsatz zum Wohle der eigenen Mannschaft und des Vereins danke ich allen Teamkollegen.
- Clubhaus: Urs und Willi danke ich für die hervorragende Bewirtung der Mannschaft.
- Familie Käch: Merci für den tollen Dress-Service. Wir schätzen das sehr.
- Hallensaison 2013/2014: Das Weihnachtsfenster-Essen bei Beat Käch und das Open-Air-Fondue bei Roli Baumann sind bereits fest eingeplant.
- Champions League: Mia san Mia! Meine Bayern haben das Ding endlich «hoam» geholt! Der Pokal gehört in dieser Saison einfach nach München. Wer das nicht anerkennt, hat einfach keine Ahnung von Fussball! ☺

Ich wünsche allen Teamkollegen und Vereinsmitgliedern eine schöne und erholsame Sommerpause.

Stefan Bittel

UNSER NEUES WIRTSCHAFTSTEAM



Urs Blumenthal



Willi Allemann

JUNIOREN B

In der Winterpause war wieder Hallentraining angesagt. Wir besuchten ein Hallenturnier in Küssnacht am Rigi, an welchem wir 2 Teams stellten. Die erste Mannschaft hat den Einzug in den Final knapp verpasst und die zweite Mannschaft musste sich mit den hinteren Rängen begnügen. Es war ein gut besuchtes Turnier, da etliche Coca Cola League Mannschaften dabei waren. Wie so oft liegt es bei uns nicht bei den technischen Fertigkeiten, sondern an den physischen und konditionellen. Technisch können wir immer wieder mithalten. Leider ist es in der Vorbereitung der Fall, dass bei Konditions- und Krafttrainings immer die gleichen Spieler anwesend sind. Mit dieser Einstellung haben wir mit dem Team einen Stillstand. Beim Turnier in Littau (Kunstrasen) wurden die läuferischen Mängel klar aufgezeigt. Hinzu kam der Abgang von Baladin Oguzalp nach Wacker Grenchen (Coco Cola League), Nik Hess und David Milosevic in die erste Mannschaft, was ja schlussendlich unser Ziel ist.

Mit gemischten Gefühlen starteten wir die Saison gegen einen FC Rüttenen, der absolut in unserer Reichweite war. Für uns sicherlich ein idealer Gegner für den Start in die Rückrunde. Die Partie konnten wir ohne Probleme mit 4:0 für uns entscheiden. Auch das zweite Spiel gegen Derendingen entschieden wir mit einem Sieg von 6:3 für uns. Jedoch haben wir bei diesem Spiel ganz klar die defensiven Mängel festgestellt. Tore erzielen wir fast immer, aber wir kriegen auf der anderen Seite zu viele Tore. Das Defensivverhalten ist stümperhaft und stand im Training im Fokus. Gegen Halten hatten wir ein Nachtragsspiel. Leider haben die Spieler meine mahnenden Worte bezüglich Defensive nicht berücksichtigt und wir haben das hart umkämpfte Spiel mit 5:4 verloren.

Nun stand Blustavia auf der Matte. Ohne Punktverlust das Spitzenteam in dieser Gruppe. Mit einem 8:1 schickten uns die Jungs nach Hause. Trotz 2 Spielerinnen in der Mannschaft von Blustavia hatten wir gegen dieses spielerisch und physisch starke Team keine Chance gehabt. Wir hatten keine Präsenz auf dem

Platz und absolut keine Power. Mit Niederbipp hatten wir ein weiteres Nachtragsspiel. Niederbipp als Mannschaft eine Wundertüte. Einmal Top und einmal Flop. Gegen uns leider Top. Das Spiel ging 3:0 verloren.

Nach drei verlorenen Spielen mussten wir uns mit einem Mittelfeldplatz zufrieden geben. Beim Spiel gegen Attiswil kehrten wir wieder auf die Siegesstrasse zurück (4:1). Auch das Spiel gegen Italgrenchen konnte mit Glück mit einem 1:0 für uns entschieden werden.

Nun sind noch zwei Spiele gegen Winznau und Riedholz offen. Wir sind dank den zwei letzten Siegen auf dem 3. Zwischenrang. Mit ein bisschen Glück und der richtigen Einstellung können wir diese Platzierung halten, was sicherlich ein Erfolg wäre.

Für mich und natürlich auch für Yves heisst es Abschied nehmen. Ich habe die Jungs im C übernommen und blicke positiv auf die gemeinsame Arbeit. Sicherlich gab es Situationen, die nicht nach meinen Vorstellungen verliefen, aber die positiven Aspekte haben einen klaren Überhang. Einige Spieler werden weiterhin bei den B-Junioren bleiben. Der eine oder andere wird in der ersten oder zweiten Mannschaft spielen. Wiederum der eine oder andere hört mit dem Fussballspielen auf. Nebst Beruf, Mädchen und Ausgang ist es vielen bereits zu viel weiterhin Fussball zu spielen. Eigentlich schade. Vielleicht findet ja noch ein Umdenken statt. Denn ihr seid unsere Zukunft für den Verein. Ohne Nachwuchs wird es keinen FCZ geben und Jugendliche können diesen Sport, dem ihr jahrelang mit Freude nahefehrt nicht mehr ausüben. Sicherlich wollten ein paar Spieler A+ Junioren spielen, jedoch wäre der Kader zu klein gewesen.

Ich wünsche euch allen alles Gute für die Zukunft.

Ich danke Yves für die Zusammenarbeit und danke bei dieser Gelegenheit allen Eltern für das Fahren. Wir werden uns bestimmt bei einer anderen Gelegenheit im Widi wiedersehen.

Euer Trainer Mike

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

JUNIOREN C

Als erstes möchte ich mich bei all den Eltern bedanken, die Wochenende für Wochenende mit uns an die Spiele kamen, ob zuhause oder auswärts und uns unterstützten und anfeuert. Vielen Dank.

Nun zur Rückrunde 12/13. Mit einem Kader von rund 25 Spielern «auf dem Papier», und 20 bis 22 im Training hatten wir ein breitgefächertes Team, einige sehr gute Spieler aber auch solche die noch nicht so ballsicher sind. Anfangs hatten wir ein wenig Mühe was den Umgang untereinander, sprich die Kommunikation angeht, wie zum Beispiel, mein «Lieblingswort» (ni...). Mit kleinen Strafen oder Aufgaben, hatten wir dies allerdings bald unter Kontrolle, mit wenigen Ausnahmen.

Nun zum sportlichen Teil. Erst mal Gratulation an die Jungs. Nach der Vorrunde 12/13 sah ich schwarz für eine erfolgreiche Saison. Doch ich wurde eines besseren belehrt. Mit Einsatz, Wille, Spass, und Teamgeist ist es uns gelungen, Wochenende für Wochenende Punkte zu sammeln und uns in der oberen Tabellenregion zu festigen. (Stand 31.5.13!) Nun sind noch 3 Spiele zu absolvieren und ich hoffe, auch diese erfolgreich zu bestreiten. Denn der zweite Platz wäre ja auch noch drin.

Zum Trainingsablauf. Da muss ich ein wenig Kritik anbringen. Mangelhaft war meistens die Pünktlichkeit, das Zuhören oder das Abmelden der einzelnen Spieler. Mit 22 Spielern ein Training zu leiten ist weiss Gott nicht ein Zucker-schlecken. Ich lege euch deshalb ans Herzen. Wenn ihr wirklich weiter kommen möchtet,

macht dem Trainer das Leben nicht all zu schwer, sondern hört zu und versucht seine Vorgaben umzusetzen. Klar ist ja auch, dass es nicht immer gleich funktioniert, Kopf hoch und weiter machen. Für das ist das Training da, um Fehler zu machen, sie aber dann zu korrigieren.

Ich bedanke mich noch von Herzen bei André Wiedmer der mich sehr unterstützte, sei es mit Trainings, mit Matchkarten oder sonstigem... Vielen vielen Dank Ändu. Weiter möchte ich Dir für die Zukunft alles Gute wünschen und hoffe, dich bald wieder im Widi begrüßen zu dürfen.

Und den Junioren, die noch ein weiteres Jahr im C sind, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg... Die anderen, die nun zu den Junioren B aufsteigen, wünsche ich, dass sie sich gut einbringen und sich auch durchsetzen werden.

Danke Junioren C für die Geile Saison!

Bidu Neuweiler

P.S.:
Kleiner Tipp am Rande. Respekt dem Gegner, dem Schiri, den Mannschaftskameraden gegenüber ist nebst gutem Fussball, das Wichtigste!!!

Merkt euch das !!! (DIR BLUEMENE)



Tschui-Sport
Postweg 8
4528 Zuchwil

Alpin-, Touren- und Langlaufski
Ski-, Touren- und Langlaufbindungen
Eishockey-Artikel

Ski- und Langlaufschuhe

Für Servicearbeiten
Steinschleifmaschine, Nassband-Schleif-
maschine, Schlittschuh-Schleifmaschine
Elektronisches Bindungs-Prüfgerät BfU

Tel. 032 685 48 25 Fax 032 685 56 06



Markus Kürsener

- Parkett
- Teppiche
- Linoleum
- Laminat
- Mosaik

Schulhausstrasse 18
4528 Zuchwil

079 354 72 84

Frühjahrsrunde Saison 2012/13:

Ich bin wirklich traurig.

Traurig, wenn ich daran denke, dass diese wunderschöne und so erfolgreiche Zeit mit meinen Jungs nun bald zu Ende geht.

Ich will gar nicht auf einzelne Erfolge eingehen, denn erstens haben wir in diesem Frühjahr so ziemlich alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt (unter anderem alle Meisterschaftsspiele in der höchsten Spielklasse und zwei interkantonalen Turniere) und zweitens sind diese Erfolge auch nicht das Wichtigste. Viel entscheidender und beeindruckender ist die Entwicklung meiner Mannschaft und jedes einzelnen Spielers. Meine Mannschaft ist eine echte und verschworene Einheit geworden, die zumindest in unserem Kanton spielerisch, taktisch und technisch keinen Gegner hat (ausser natürlich die super Mannschaft vom FC Solothurn, die von meinem sehr geschätzten Trainerkollegen Marco Rothen trainiert wird – diese Mannschaft hat aber in der Frühjahrsrunde bereits bei den D-Junioren gespielt ... und steht dort klar an der Tabellenspitze!).

Es ist einfach fantastisch, wenn ein Dorfklub wie der FC Zuchwil so tolle und begabte Junioren hervorbringen kann, die nicht nur auf dem Platz, sondern auch als junge Persönlichkeiten überzeugen, die wissen, was Anstand und Respekt bedeuten und sich auch so präsentieren. Liebe Jungs, ich weiss, dass ich auch ein strenger und unnachgiebiger Trainer bin, der immer

Qualität und Konzentration verlangt ..., aber hoffentlich auch ein menschlicher Trainer, mit dem man viel lachen konnte und der immer ein offenes Ohr für euch hatte ... Ich bin sehr stolz auf euch, auf eure Trainingsbesuche, auf eure Einstellung, auf euren Zusammenhalt und vor allem auch auf eure Liebe zum Fussball, der auch mir sehr viel bedeutet.

Ich möchte euch für diese unvergleichliche und so tolle Zeit danken, die wir zusammen erlebt haben: dir, Teo; dir, Sergio (mein Kapitän); dir, Besar; dir, Samuele, dir, Jano; dir, Duan; dir, Berkan; dir, Arlind; dir, Enea; dir, Marco; dir, Rodrigue; dir, Ensar! Meine Vision ist ja, dass wir uns vielleicht wieder einmal alle in einer Mannschaft zusammenfinden ..., in ein paar Jahren ..., in der ersten Mannschaft von unserem FC Zuchwil ... und dann den ganzen Kanton nervös machen ...

In ein paar Wochen werden wir nun alle zu neuen Ufern aufbrechen und neue Herausforderungen annehmen. Ich wünsche mir ganz fest, dass ihr immer etwas macht, nicht faul werdet, nicht nur chillen wollt, nicht herumhängen werdet ..., sondern dran bleibt, den Fussball und diesen so bereichernden Mannschaftssport weiter pflegt ..., auch wenn ihr vielleicht mal in ein Tief geratet, eine Freundin habt oder was auch immer ... Seid stark und selbstbewusst, so wie wir es immer besprochen

Muscionico GmbH Fest/Partyzelte

VIP-Zelte

- Spitzzelte
- Festzelte in Alu-Konstruktion
- Partyzelte
- Ausstellungszelte
- Lagerzelte
- Pro-Tent-Zelte
- sämtliches Zubehör



4528 Zuchwil-Solothurn
Telefon 032 623 61 61
Telefax 032 622 17 94
www.fest-partyzelte.ch
muscionico@bluewin.ch

JUNIOREN EA

haben ... und geht euren Weg, ganz konsequent. Aber denkt auch immer daran: Fussball ist ein Spiel, eine Leidenschaft, ein Game ..., das vor allem Freude machen und Freundschaften schaffen soll.

Ich will aber auch euch danken, liebe Eltern, liebe Angehörige, liebe Fans ... Es war immer so angenehm und herzlich, mit euch unsere Spiele zu erleben. Eure Unterstützung war einfach super, immer positiv und bereichernd. Danke!

Und du, Salvatore Castiglione, bist einfach der Oberschatz ..., ein Freund für's Leben. Danke!

Und wie immer zum Schluss ...: Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere FC Zuchwil-

Familie, die so viel leistet und mir so an's Herz gewachsen ist ..., dass ich manchmal fast zu lange und zu viel im Widi bin ...

Und ganz zum Schluss ..., auch wie immer: Den liebsten Dank an meine wunderbare Frau und meine so geliebten Kinder, die meine wohl oft übertriebene Fussballbegeisterung ertragen müssen ..., wobei ja mindestens zwei dieser geliebten Kinder auch von diesem Fussballvirus angesteckt sind ...

Wir sehen uns im Widi.

Herzlichst Vitu

Und hier noch ein Foto von meiner super Mannschaft nach dem Turniersieg (Titel verteidigt!) am Auffahrtsturnier in Gerlafingen 2013:



*Kniend von links: Samuele, Enea, Teo, Sergio (Kapitän), Jano, Besar
Stehend von links: Duan, Vitu, Rodrigue, Arlind, Berkan
Es fehlen: Marco, Ensar*

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT


vigier beton
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Neu sind die regional verankerten Unternehmen Vibeton, Vibeton Fribourg, Kiestag, SGO unter einem Dach zusammengeschlossen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

Vigier Beton Mittelland

Tel. +41 (0)32 681 60 60 | mittelland@vigier-beton.ch | www.vigier-beton.ch

«Nun haben wir noch ein Spiel vor uns, gegen den Tabellenzweiten aus Riedholz. Ich hoffe und glaube auch daran, dass wir dieses Spiel gewinnen können. Wenn die Jungs alles geben, können wir sie schlagen. Wenn dies so ist, könnte es sein, dass wir nächste Saison in der 1. Stärkeklasse spielen. Ich finde, das wäre super für die Jungs. Eine neue Herausforderung gegen stärkere Gegner kann sich nur positiv auf die Entwicklung der Jungs auswirken.»

Mit diesem Satz habe ich den Bericht der Vorrunde dieser Saison beendet und so ist es auch eingetreten. Nach der sackstarken Vorrunde in der 2. Stärkeklasse, stiegen wir in die 1. Stärkeklasse auf und mussten uns diesen Frühling gegen stärkere Gegner beweisen.

Ein Spieler hörte leider mit dem Fussballspielen auf, ein Spieler kam aus der Türkei zurück und zwei Spieler stiessen aus den Junioren Ec in unsere Mannschaft. So starteten wir mit 11 (meist ☉) motivierten Spielern in diese Rückrunde.

Diese Frühjahresrunde 2013 begannen wir mit Hallenturnieren in Gretzenbach-Däniken und Wangen an der Aare. Bei beiden Turnieren haben wir zeitweise tollen Fussball gespielt und hätten mit ein bisschen Glück und weniger Angst vor dem Gegner, zupferst mitspielen können. Jedoch waren wir auch mit den erzielten Resultaten zufrieden und wussten, dass wir gerüstet waren für die Saison auf Rasen.

Und auf diesem Rasen spielten wir unser erstes Spiel gegen Biberist a. Phuuuu, nach wenigen Minuten merkten sowohl Marc und ich, wie auch die Jungs, dass in dieser Stärkeklasse eine andere Gangart gespielt wird. Wir verloren diesen ersten Match 3:6.

Auch beim zweiten Spiel mussten wir leider als Verlierer vom Platz. Gegen Grenchen a verloren wir unser erstes Heimspiel 2:4. Nach diesen beiden Spielen wussten Marc und ich woran wir mit den Jungs weiterarbeiten mussten.

Beim dritten Spiel kam dann der erste, schon lange ersehnte Sieg ☉. Gegen Fulenbach erzielten wir einen 5:3 Sieg, welcher allen Beteiligten gut getan hat.

Nur eine Woche später mussten wir gegen Solothurn ran. Bei strömenden Regen spielten wir auf dem Kunstrasen in Solothurn. Nicht Wenige unserer Spieler schauten die Solothurner schon fast ehrfürchtig an, da dies ja der «grosse» FC Solothurn war. Doch besonders die Spieler die schon in der Vorrunde im Eb wa-

ren, motivierten die «Neuen», denn sie wussten, auch Solothurn kann man bezwingen. Dies gelang zwar nicht ganz, jedoch erzielten wir ein super 4:4 und wir waren sehr stolz auf die Jungs. Sie zeigten ein super Stellungsspiel und kämpften bis zur letzten Minute.

Auch der nächste Match endete Remis, 3:3 gegen Welschenrohr. Doch dieses Mal waren wir nicht so zufrieden mit der Leistung, denn dieses Spiel hätten wir ganz klar gewinnen müssen. So fand mindestens $\frac{3}{4}$ des Spiels nur in der gegnerischen Hälfte statt. Was unsere Jungs an diesem Spiel dazulernen mussten war, dass man nicht immer dem Schiri die Schuld in die Schuhe schieben kann, wenn man nicht gewinnt. Denn an diesem Samstag mussten sie sich an der eigenen Nase nehmen.

Die nächsten 3 Wochenenden wurden wir von einem Tief begleitet. Alle drei Spiele gegen Gretzenbach-Däniken a, Derendingen a und Bellach a mussten wir verloren geben. Dies war sehr schade und brachte Marc und mich teilweise fast zur Verzweiflung, denn wir wussten nicht wieso die Jungs nicht zeigten, was sie eigentlich auf dem Kasten haben. Jedoch können die Jungs auch aus solchen Wochen ihre Lehren ziehen.

Letztes Wochenende kam dann die von uns Trainern sehnlichst erwartete Reaktion. Gegen unser Zuchwil a mussten wir zwar als Verlierer vom Platz, jedoch zeigten die Jungs wie es am besten geht: In dem man zusammenspielt, in dem man sich aufbaut anstatt runtermacht, in dem man sich motiviert bis zur letzten Minute und vor allem in dem man kämpft, kämpft und KÄMPFT. An diesem Spiel hatten Marc und ich grosse Freude und Stolz ab dem Gezeigten unserer Junioren.

Nicht zu vergessen ist das Auffahrtsturnier vom 9. Mai in Gerlafingen. Die Leistung, welche die Mannschaft an diesem Turnier an den Tag gelegt hat, war genial und hat sogar Marc und mich vom Hocker gerissen (und wir wissen, was die Jungs können). Sie haben super zusammengespield, super gekämpft, standen hinten toll und machten vorne die Tore. Erst in der Phase vor den Finalspielen sind wir in zwei glücklosen Penaltyschiessen aus dem Turnier ausgeschieden. Jungs, es war toll euch zuzusehen.

Als weiteren Höhepunkt in dieser Frühjahrsrunde ist sicher unser Mini-Trainingslager zu bezeichnen. Wir konnten ohne grossen finanziellen Aufwand mit sämtlichen Junioren-Teams

Der Discounter in Sachen Satellitentechnik



www.satdiscount.ch

Satdiscount GmbH - Zürichstr. 9 - 4665 Oftringen

Verkauf 062 752 91 00

www.satdiscount.ch - verkauf@satdiscount.ch

JUNIOREN Eb

während ein paar sonnigen Tagen intensiv auf unseren eigenen Plätzen trainieren, Sonnenbrand inklusive ☺.

So nun haben wir noch zwei Spiele vor uns und wir hoffen und glauben daran, das Spielfeld als Sieger zu verlassen. Alles in Allem war es eine tolle Saison mit den Jungs und ich denke sowohl die Jungs, wie auch wir Trainer konnten viel für die Zukunft dazulernen.

Ich glaube, dass es wirklich wichtig ist, den Jungs mit Spass und Disziplin den Fussball schmackhaft zu machen. Sie verstehen so genau, dass es beim Mannschaftssport nie nur um Einzelspieler, sondern immer um das Team geht. Sie lernen dabei auch die wichtigen sozialen Aspekte wie Verzicht, Rücksicht und natürlich Kameradschaft. Ich hoffe, wir konnten den Jungs einiges davon mit auf den Weg geben und dass sie in den nächsten Jahren noch viel Weiteres dazu lernen.

Alle unsere Stars werden die Saison 2013/2014 bei den Ea-, Eb-, oder D-Junioren spielen. Wir wünschen ihnen für diese Zeit alles Gute und Jungs: Chli meh zuelose statt laaferer de chöit dir no besser schutte ☺.

Zum Abschluss diese Berichtes möchte ich noch einigen Leuten Danken. Ich danke all denjenigen, die uns immer unterstützten, Allen voran natürlich den Eltern. Ohne euer Fahren an die Matches, diskutieren über das Spiel und mitfiebern, wäre die Saison nicht halb so toll verlaufen. Ein riiiiiiiesen Merci an die Organisatoren unseres Vorrundenabschlusses mit Fondue Chinoise. Mit welchen anderen Eltern erlebt man dies?

Ein Dank gilt auch Cornelia Scherrer für die frischen und sauberen Dresses. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Juniorenobmann Chrigu Zeller: Danke für deinen tollen Einsatz. Du hältst unseren manchmal chaotischen Haufen zusammen und springst immer wieder ein, wenn Not am Mann ist. Manchmal musstest du nicht nur der Disziplin der Jungs auf die Sprünge helfen, sondern auch jener der Trainer ☺ MERCI!! Ein letzter Dank gilt dem ganzen FC Zuchwil für die Hilfe auf und neben dem Platz.

So, nun wünschen wir euch einen schönen, hoffentlich sonnigen Sommer.

Marc Maurer und Ramona Hofer



Hinten von links nach rechts: Marc Maurer, Albion Kabashi, Memeth Spaija, Damian Gilgen, Emanuele Pintarelli, Nicolas Knuchel, Yannik Bucher, Ramona Hofer

Vorne von links nach rechts: Miguel Gardenas, Valon Sopi, Enis Sulejmani, Hamza Caliskan, Leonis Bajraktaraj

JUNIOREN E C

So schnell vergeht die Zeit: Kaum hatten wir die Saison als Junioren Ed begonnen schon ist sie wieder vorbei. Was ist in den letzten Monaten passiert? Was ist aus meiner Mannschaft geworden?

Die Rückrunde begann wie gewohnt in der Halle. Die eisigen Temperaturen zwangen uns bis Mitte März die Fussballplätze nur aus weiter Ferne zu sehen. In den Monaten Januar und Februar konzentrierten wir uns auf das Kurzpassspiel und auf die verschiedenen Bewegungsabläufe. Das Engagement war nicht immer vorhanden, doch beim Duschen waren alle nach spätestens 15 Minuten bereit um nach Hause zu gehen. Um die Form meiner Truppe zu testen nahmen wir im März am Hallenturnier in Däniken teil. Leider konnten wir nur ein Spiel für uns entscheiden und das Gezeigte überzeugte mich ganz und gar nicht. Es musste unbedingt eine Steigerung her, ansonsten wäre die Meisterschaft ein Alptraum geworden.

Das erste Spiel gegen Leuzigen verloren wir klar und die Leistung war alles andere als genügend. In den folgenden Trainings war das Hauptthema das Zusammenspiel und die Bewegung ohne Ball. Den Jungs musste ich immer wieder sagen, dass wir nur zusammen stark sein können und dass es völlig egal ist wer die Tore schießt. Wir gewinnen als Mannschaft, nicht als Einzelspieler. Die Begegnung gegen Italgrenchen verloren wir zwar ganz knapp, doch meine Guys überraschten mich: Endlich klappte das Zusammenspiel, der Ball lief sehr gut zwischen den Linien, alle gaben 110% Einsatz, niemand war egoistisch usw. Das ist mein Team! Genau so will ich es spielen sehen! War es nur eine Eintagsfliege oder der Beginn einer neuen Periode? Die Zeit gab mir positive Antworten und ich war sehr stolz auf meine Boys und Mädels.

In der Folge verloren wir gegen Derendingen und Lommiswil, doch es war nur eine Frage der Zeit, bis wir endlich als Sieger den Platz verlassen konnten. Gegen Grenchen wurde das Erreichen des Unentschiedens in der letz-

ten Minute wie der Triumph in der Champions League gefeiert. Endlich konnten die Kinder nach dem Schlusspfiff lachen! Endlich ein Erfolgserlebnis! Endlich hatte sich der ganze Aufwand gelohnt! Dieser Punkt wirkte wie Doping und gegen Post Solothurn und Wacker Grenchen siegten wir souverän und boten eine optimale Leistung.

Es war wunderschön zu sehen, dass die ganze Arbeit der letzten Monate sich auszahlt hatte und dass der eingeschlagene Weg der richtige war. Als Trainer sieht man natürlich die Fortschritte der Junioren, einem 10-jährigen Knirps ist es aber schwierig zu erklären, dass man besser geworden ist, wenn man ständig verliert. Natürlich sind die Resultate zweitrangig, doch jedermann hat so viel Ehrgeiz in sich und will auch mal siegen. Die Rückrunde hat nicht besonders gut angefangen, endete dafür auf einer für mich fantastischen Art. Das Spiel gegen Biberist werde ich wegen einer Knie-OP verpassen, doch egal wie es ausgehen wird, ich bin stolz auf meine Mannschaft und stolz ihr Trainer gewesen zu sein.

Ich werde nächste Saison nicht mehr im Kinder-, sondern im Jugendfussball tätig sein. Nach 5 Jahren mit den Junioren E wage ich den Schritt in den 11er-Fussball und werde neu die Junioren Cb coachen.

Ich wünsche meinen Jungs und Mädels alles Gute und nur das Beste für die kommende Saison. Hoffentlich hat es ihnen Spass gemacht, neues dazu zu lernen. Nicht nur wie man Fussball spielt, sondern auch andere Werte, die ich ihnen hoffentlich weitergeben habe. «Machets guet, Lüttlis, isch cool gsi mit öich!»

Zum Schluss bedanke ich mich bei alle Personen, die mich in dieser Zeit ausgehalten und die Saison ermöglicht haben. Ich wünsche allen eine wunderschöne, erholsame und wer weiss, vielleicht auch warme Sommerzeit.

Ciao und bis gli, Denis

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

JUNIOREN F UND PICCOLO



Wegen des schlechten Wetters haben wir bis zu den Frühlingsferien in der Halle trainiert. An dieser Stelle herzlichen Dank an das Abwartteam im Zelgli. Aus dem gleichen Grund fiel dann auch bereits das 1. Turnier, welches Ende April im Lommiswil hätte stattfinden sollen, buchstäblich ins Wasser.

Der Zulauf von neuen Spielern und Spielerinnen war weiterhin enorm. Wir mussten etlichen Eltern und Kindern eine Absage erteilen. Wir hatten 34 Kinder im Training und zwar solche zwischen Jg. 07–04. Da muss man in Gruppen (und zwar nicht in zu grossen Gruppen) im Training arbeiten. Der Unterschied zwischen all diesen Kindern ist sehr gross.

Da wir leider ab Januar 13 nicht mehr auf unseren 4. Trainer im F (Kevin Waser) zählen konnten, waren wir nur noch zu Dritt. Kevin konnte aus beruflichen Gründen leider nicht mehr mithelfen. An dieser Stelle möchte ich Kevin nochmals recht herzlich für seinen Einsatz im F danken.

An unserem Chlausenturnier nahmen insgesamt 32 Spieler aus dem F teil. Wir sahen spannende Spiele und es gab auch keine Verletzungen (ausser einer hatte Nasenbluten).

Während den Wintermonaten nahmen wir noch an verschiedenen Hallenturnieren teil. Wir versuchten es so zu lösen, dass nicht nur die Stärksten an Turniere gehen konnten, sondern dass alle irgendeine Möglichkeit bekamen, an einem Turnier teilzunehmen. Wir haben z.T. 2.–4. Plätze erreicht und Pokale und Medaillen gewonnen. Für uns Trainerinnen stand aber im Vordergrund das «Mitmachen» und «Teilnehmen» für ALLE.

An den 2 Turnieren, an welchen wir bis zum heutigen Tag (30.5.13) teilnehmen konnten, haben wir unterschiedliche Leistungen gesehen. Einige machten Fortschritte und andere fallen eher wieder ein bisschen zurück.

Martina Salvi wird auf Ende Saison bei den F-Junioren als Trainerin aufhören. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Martina. Du hast uns grossartig unterstützt. Auch meiner Schwester Judith danke ich natürlich herzlich für ihren Top-Einsatz.

Judith und ich gehen auf die neue Saison mit 12 Spielern vom F hinauf ins Eb und möchten versuchen, mit der Ausbildung der Spieler dort weiter zu fahren, wo wir nun mit ihnen stehen.

Allen Eltern, welche uns immer positiv unterstützten und unsere Entscheidungen betr. Spieler und Positionen usw. akzeptieren konnten, danken wir im Namen des ganzen F-Trainerinnen-Teams ganz herzlich.

Nun wünsche ich allen schöne Sommerferien und bis bald.

*Sonja Tschumi
Junioren F und Piccolo*

ANITA BLUMEN

Anita Kohler

Hauptstrasse 26
4528 Zuchwil
Tel./Fax 032 685 25 04
www.anitablumen.ch

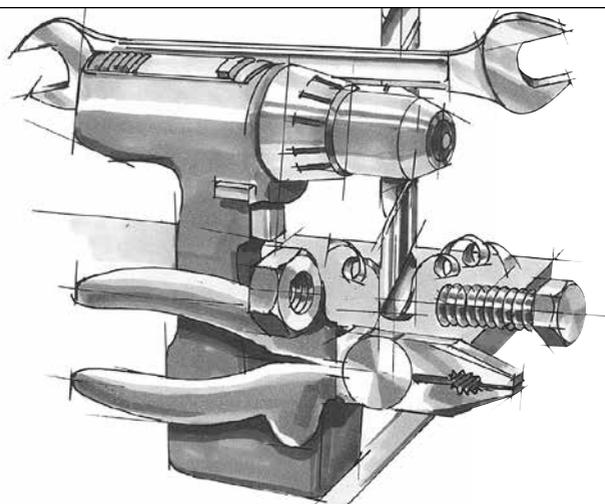


Festorganisation · Partyservice
Vermietungen

Gerlafingenstrasse 45
4565 RECHERSWIL
Tel. 032 674 52 52



Gerlafingenstrasse 45
4565 RECHERSWIL
Tel. 032 674 52 52



SFS unimarket AG
HandwerkService
Langfeldstrasse 36
CH-4528 Zuchwil
T +41 32 623 24 34
F +41 32 623 24 35

SFS unimarket
schnell, einfach, verlässlich!

«BÄNZEJASS» 2012

Nachdem letztes Jahr mit 28 Teilnehmer/Innen ein Minusrekord entstand, hoffte ich dass in diesem Jahr mehr Jasser an der Clubmeisterschaft teilnehmen werden. Leider wurde diese Hoffnung mit lediglich zwanzig (2 Frauen und 18 Männer) Jassern nicht erfüllt. Sollten an der 20. Jassmeisterschaft vom 23. November 2013 nicht mehr Jasser teilnehmen, muss sich der FC eine Weiterführung dieses Anlasses überlegen. Erfreulich war, dass die 3 Rangersten vom letzten Jahr erneut um den Jassmeister mitspielten.

Wie immer wurde ruhig gespielt, mehr oder weniger schnell zusammengezählt und anschliessend kurz diskutiert. Die Raucher verschwanden jeweils kurz nach Draussen und am Buffet wurden Flüssigkeiten für die nächste Runde eingekauft.

Kurz vor 18.00 Uhr sind die 64 Spiele beendet und ich kann die Auswertung und die Rangliste erstellen.

Mit 41 Punkten Vorsprung für den Sieger ergibt sich folgende Rangliste:

- 1. Hans-Peter Birchmeier 5473 Punkte**
- 2. Dino Kustura 5432 Punkte**
- 3. Ernst Mützenberg 5253 Punkte**

Mit dem 15. (Kudi Müller), 18. (Pädu Marti) und 19. Rang (Robi Saner) waren die letztjährigen Rangierten in diesem Jahr am Ende der Rangliste zu finden.

Der neue Jassmeister hat seine Frau mit 310 Punkten Vorsprung auf den guten 5. Rang verwiesen und damit die häusliche Rangordnung deutlich festgelegt.

Zum Schluss noch besten Dank an die Wirtschaft für Speis und Trank, dem FC für die Benzen und allen Teilnehmer/Innen für den fairen und gemütlichen Jassnachmittag.

Heinz Siegenthaler



***Keine Angst – beim «Bänzejass im Widi» geht es friedlicher zu und her.
Ihr könnt also ohne Bedenken wieder zahlreicher zur 20. Jassmeisterschaft
vom Samstag, 23. November 2013 erscheinen.***

Schmerzen???

**Knieschmerzen – Muskelzerrung –
Rücken- und Schulterschmerzen?**

**Jetzt können Sie Schmerzen durch
Sportverletzungen wirkungsvoll selbst
und bequem Zuhause behandeln!**

Seit vielen Jahren wird die Reizstromtherapie in Arztpraxen,
Spitälern und in der Physiotherapie erfolgreich angewendet.

Jetzt gibt es mobile Therapiegeräte für den Heimgebrauch.
Möchten Sie mehr erfahren?

Lesen Sie den im Club aufgelegten Flyer
oder besuchen Sie unsere Homepage.

CH MEDICAL AG



Roosstrasse 23 · 8832 Wollerau
Tel. 044 784 66 20 · www.ch-medical.ch

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
4. Juli 2013, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**64. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**



SCHULTHESS

AFFOLTER

Haushaltapparate GmbH

Verkauf und Service

Schulhausstrasse 8, **4528 ZUCHWIL**

☎ 032 685 25 35, Fax 685 28 35

16. INDOOR-CUP 2013

Der diesjährige Indoor-Cup stand unter einem neuen Stern. Eine neue Auflage, eine neue Version. In vielerlei Hinsicht hat sich etwas getan an der Durchführung. Nicht wie bisher an drei sondern an zwei Tagen stand im Sportzentrum Zuchwil alles im Zeichen des Hallenfußballs.

Bereits zum fünften Mal konnten wir am Samstag das Kantonale Senioren- und Veteranenturnier austragen. Was für die Senioren und Veteranen bestimmt auch in diesem Jahr wieder eine willkommene Abwechslung in der langen Winterpause war. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem SOFV für das Vertrauen.

Anstelle des Freitagabend-Turniers, das immer sehr viel Zeit und Geld in Anspruch genommen hat, haben wir neu zusätzlich am Samstagabend ein 4. Liga Nachtturnier auf die Beine gestellt. Auch dies hat Anklang gefunden, so dass wir das Nachtturnier auch nächstes Jahr wieder im Programm integrieren möchten.

Der Sonntag fand dann wieder im gewohnten Rahmen, in den Kategorien 2. Liga inter / 2.

Liga und 3. Liga statt. Hierbei ist ebenfalls den Schiedsrichtern ein grosses Dankeschön auszusprechen. So wurden die Spiele trotz grossem Ehrgeiz und vollem Einsatz in einem fairen Rahmen ausgetragen. Den Gewinnern gratulieren wir zu ihrem Sieg.

Regelmässigen Indoor-Cup-Besuchern ist es natürlich gleich aufgefallen, auch die Wirtschaft war in diesem Jahr eine Neuheit. Man fand auf der Karte nicht nur neue Gerichte, sondern gleichzeitig verpasste man keine Minute des Turniers, da man direkt neben dem Spielfeld essen und trinken konnte. Wie alles andere war auch diese Neuheit ein voller Erfolg und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Indoor-Cup im Januar 2014.

Zum Schluss bleibt uns vom OK noch allen Sponsoren, Helfern, Mannschaften und den Behörden für ihren unermüdlichen Einsatz und für die grosszügige Unterstützung ganz herzlich zu danken.

OK Nicole Koller

faire Partner
faire Preise
und
saubere Arbeit

**bauen
renovieren
sanieren**

ff+s

Fröhlicher, Ferrari + Stöckli AG
Bauunternehmung

- 4502 Solothurn
- 4513 Langendorf
- 4528 Zuchwil

Tel. 032 625 85 35 · Fax 032 625 85 30

ELEKTRO 
SCHMID

**Planen Sie einen
Neubau –
einen Umbau?**

Wir beraten Sie in sämtlichen
Fragen der Elektro-
Installationen.

**Solothurn
Zuchwil**
Tel. 032 625 70 80





garage allemann



Hauptstrasse 58A
4528 Zuchwil

Tel. 032 / 685 78 15
Fax 032 / 685 78 20

www.garage-allemann.ch
info@garage-allemann.ch

- Reparaturen und Service von: Velos, Roller und Autos aller Marken
- An- und Verkauf von neu und Occasionsfahrzeugen aller Marken
- Carrossiereparaturen
- Auspuff- und Pneuservice
- Abgaswartung
- Ersatzfahrzeuge



RANGLISTEN 16. INDOOR-CUP 2013

16. Indoor-Cup 2013

Resultate und Ranglisten Samstag, 12. Januar

Kantonales Seniorenturnier SOFV



Ranglisten Vorrunde

| | Gruppe A | Gruppe B |
|--------|----------------------------------|--------------|
| Rang 1 | Freunde des gepflegten Fussballs | FC Fisisbach |
| Rang 2 | FC Riedholz | FC Deitingen |
| Rang 3 | FC Klus-Balsthal | FC Zuchwil |
| Rang 4 | FC Hägendorf | FC Bellach |
| Rang 5 | FC Leuzigen | FC Iliria |

Spiel um Rang 1 und 2 (Turniersieger)

Freunde des gepflegten Fussballs – FC Fisisbach 1 : 2 n.P.

Spiel um den Kantonalmeister (SOFV)

FC Riedholz – FC Deitingen 1 : 3

Schlussrangliste

| | | | |
|--------|----------------------------------|---------|--------------|
| Rang 1 | FC Fisisbach | Rang 6 | FC Hägendorf |
| Rang 2 | Freunde des gepflegten Fussballs | Rang 7 | FC Zuchwil |
| Rang 3 | FC Deitingen (Kantonalmeister) | Rang 8 | FC Bellach |
| Rang 4 | FC Riedholz | Rang 9 | FC Iliria |
| Rang 5 | FC Klus-Balsthal | Rang 10 | FC Leuzigen |

Schiedsrichter: Kazim Aykaç und Ivo Ravlija

www.fc-zuchwil.ch

16. Indoor-Cup 2013

Resultate und Ranglisten Samstag, 12. Januar

Kantonales Veteranenturnier SOFV



Ranglisten Vorrunde

| | Gruppe A | Gruppe B |
|--------|-------------------------------|----------------|
| Rang 1 | FC Lommiswil | FC Subingen |
| Rang 2 | FC Rüti bei Büren | SV Port |
| Rang 3 | FC Zuchwil | FC Grenchen |
| Rang 4 | FC Niederbipp | FC Wildi |
| Rang 5 | FC Wangen bei Olten/Hägendorf | SC Derendingen |

Spiel um Rang 1 und 2

FC Lommiswil – FC Subingen 0 : 2

Schlussrangliste

| | | | |
|--------|-------------------|---------|-------------------------------|
| Rang 1 | FC Subingen | Rang 6 | FC Zuchwil |
| Rang 2 | FC Lommiswil | Rang 7 | FC Wildi |
| Rang 3 | FC Rüti bei Büren | Rang 8 | SC Derendingen |
| Rang 4 | SV Port | Rang 9 | FC Niederbipp |
| Rang 5 | FC Grenchen | Rang 10 | FC Wangen bei Olten/Hägendorf |

Schiedsrichter: Stephan Dünner und Dieter Schoch

www.fc-zuchwil.ch

16. Indoor-Cup 2013

Resultate und Ranglisten Samstag, 12. Januar

4. Liga Nachtturnier



Ranglisten Vorrunde

| | Gruppe A | Gruppe B |
|--------|-------------------------|--------------|
| Rang 1 | HSV Halten | CIS Marigona |
| Rang 2 | HNK Croatia | FC Stettlen |
| Rang 3 | ASI Superga Gerlafingen | FC Zuchwil 2 |
| Rang 4 | FC Langendorf | FC Grenchen |
| Rang 5 | FC Zuchwil 1 | FC Sarnen |

Spiel um Rang 9 und 10

FC Zuchwil 1 – FC Sarnen 3 : 0

Spiel um Rang 7 und 8

FC Langendorf – FC Grenchen 2 : 0

Spiel um Rang 5 und 6

ASI Superga Gerlafingen – FC Zuchwil 2 2 : 1

Spiel um Rang 3 und 4

HNK Croatia – FC Stettlen 5 : 0

Spiel um Rang 1 und 2

HSV Halten – CIS Marigona 5 : 3 n.P.

Schlussrangliste

| | | | |
|--------|-------------------------|---------|---------------|
| Rang 1 | HSV Halten | Rang 6 | FC Zuchwil 2 |
| Rang 2 | CIS Marigona | Rang 7 | FC Langendorf |
| Rang 3 | HNK Croatia | Rang 8 | FC Grenchen |
| Rang 4 | FC Stettlen | Rang 9 | FC Zuchwil 1 |
| Rang 5 | ASI Superga Gerlafingen | Rang 10 | FC Sarnen |

Schiedsrichter: Florian Baumann und Berat Fetaj

www.fc-zuchwil.ch

16. Indoor-Cup 2013

Resultate und Ranglisten Sonntag, 13. Januar

2. Liga inter / 2. Liga / 3. Liga



Ranglisten Vorrunde

| Rang | Gruppe A | Gruppe B | Gruppe C | Gruppe D |
|------|------------------|--------------------|--------------------|----------------|
| 1 | FC Bellach | FC Wacker Grenchen | FC Iliria | FC Lerchenfeld |
| 2 | FC Leuzigen | FC Biberist | FC Dulliken | FC Zuchwil |
| 3 | FC Klus-Balsthal | SC Derendingen | FC Kickers Lutern | SC Bristavia |
| 4 | KSV Koppigen | FC Deitingen | Türk. SC Solothurn | FC Pieterfen |
| 5 | FC Gerlafingen | FC Seltach | SC Jeegenstorf | FC Riedholz |

Zwischenrunden Gruppen A und B

FC Bellach – FC Biberist 5 : 3

FC Wacker Grenchen – FC Leuzigen 4 : 0

Zwischenrunden Gruppen C und D

FC Iliria – FC Zuchwil 3 : 2

FC Lerchenfeld – FC Dulliken 1 : 2

Halbfinalspiele

FC Bellach – FC Iliria 3 : 3 6 : 7 n.P.

FC Wacker Grenchen – FC Dulliken 2 : 1

Spiel um Rang 3 und 4

FC Bellach – FC Dulliken 1 : 3

Spiel um Rang 1 und 2

FC Iliria – FC Wacker Grenchen 1 : 1 4 : 5 n.P.

Schlussrangliste

| | | | |
|--------|--------------------|--------|-------------|
| Rang 1 | FC Wacker Grenchen | Rang 3 | FC Dulliken |
| Rang 2 | FC Iliria | Rang 4 | FC Bellach |

Schiedsrichter: Markus von Känel, Tobias Baumann und Claudio Marra

www.fc-zuchwil.ch

1. FRÜHLINGSTURNIER 2013 FÜR E-JUNIOREN



Nachdem wir das Herbstturnier 2012 wegen Mangel an Mannschaften und schlussendlich wegen allzu misslichen Wetterverhältnissen absagen mussten, war für uns der Fall klar, dieses im Frühling 2013 nachzuholen. Frühling – mit den ersten warmen Tagen, blühenden Bäumen und trockenen Plätzen – so jedenfalls sah unsere Theorie aus. In der Praxis zeigte sich allerdings der Frühling von seiner eher garstigen Seite. Wolkenverhangen, kalt und ungemütlich und trotzdem bekamen wir die Erlaubnis, das 1. Frühlingsturnier durchzuführen.

Zwei Sechsergruppen bildeten die Basis zu einem erfolgreichen Anlass. Jedes Team hatte so mindestens 6 Spiele, der ganze Anlass dauerte knapp 5 Stunden und gestartet wurde erst im späteren Morgen.

Schon in den ersten Spielen war zu Erkennen, dass das Niveau des Turniers sehr hoch sein würde und dass sich vor allem die Einheimischen Vittel-Boys zu einem ernsthaften Kandidat für den Turniersieg empor spielten. Parallel dazu zeigten die Boys von Solothurn a und b, so wie die Munotplayers aus Schaffhausen

grandiose Fussballkunst und auch diese Teams avancierten zu möglichen Finalisten. Dies schmälert allerdings keineswegs die Leistungen der anderen Mannschaften, welche ebenfalls besten Propaganda für den Kinderfussball machten und manchmal hing halt Sieg oder Niederlage an einem sehr dünnen Faden.

Und nach intensiven und Kräfte raubenden Spielen standen sich schliesslich Solothurn a und Zuchwil im Final gegenüber. Zuchwil ging schon nach wenigen Sekunden in Führung und verteidigte diese auch bis kurz vor Schluss, doch dann knallte ein Solothurner Boy den Ball scharf und vor allem hoch Richtung Zuchwiler Tor. Und das Leder flog höher und höher und senkte sich in einem weiten Bogen in die Maschen. Der Zuchler Goalie konnte sich noch so lang machen und sich recken und strecken. Alle Abwehrversuche blieben vergebens. Der Ball senkte sich in die Maschen und so musste der Sieger in einem Penaltyschiessen ermittelt werden.

Solothurn blieb dabei die glücklichere Mannschaft und gewann das 1. Frühlingsturnier 2013.

1. FRÜHLINGSTURNIER 2013 FÜR E-JUNIOREN

Aber auch die anderen teilnehmenden Mannschaften zeigten Fussballsport vom Feinsten und es war für den neutralen Betrachter nicht zu übersehen, dass sich das Niveau im E-Bereich gewaltig gesteigert hat. Da rennen nicht mehr 12 Knirpse dem Ball nach – nein da wird Sorge getragen zum runden Leder.

Ein grosses Kompliment darf ich aber auch den Trainern und Betreuern machen. Sets fair und immer als Vorbildfunktion dienen coachten sie die einzelnen Teams und sorgte so für Ruhe und Ordnung rund ums und auch auf dem Spielfeld. Die Basis dazu bildeten aber unsere Schiedsrichter, welche erneut einen hervorragenden Job machten.

Die vielen positiven Reaktionen geben uns selbstverständlich Mut, auch im kommenden Jahr wieder ein Frühlingsturnier im gleichen Rahmen durchzuführen.

Rangliste

1. FC Solothurn a
2. FC Zuchwil
3. FC Solothurn b
4. Munotplayers SH
5. Grasshoppers ZH
6. FC Breitenbach
7. FC Langenthal
8. Old Boys Basel
9. SC Fulenbach
10. FC Klus Balsthal
11. FC Winterthur
12. SC Bümpliz

*Werner Fuchs
Frühlingsturnier 2013*

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
4. Juli 2013, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**64. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**



Velos-Motos H. Binggeli

Asylweg 1, Zuchwil, Telefon 032 685 66 50

empfiehlt sich für
Reparaturen von Velos, MTB und Mofas
Verkauf von Velos, MTB und Renner

NACHRICHTEN

Geburtstage

90 Jahre
Otto Gasser, Freimitglied 6.7.13

75 Jahre
Alfred Ryser, B-Mitglied 18.8.13
Franz-Josef Stampfli, Supporter 24.11.13

70 Jahre
Max Tüscher, Ehrenmitglied 1.7.13

65 Jahre
Hedi Hiestand, Supporter 21.7.13
Willi Allemann, Ehrenmitglied 19.9.13

60 Jahre
Kurt Schmid, Fan-Club Widi 6.7.13
Kathrin Kobel, Supporter 9.9.13

50 Jahre
Rolf Aeschimann, B-Mitglied 2.11.13
Fredy Kirchofer, Fan-Club Widi 2.11.13

30 Jahre
Pierre-Adrien Clairouin, B-Mitglied 17.12.13

20 Jahre
Zeljko Besinovic, Herren 2 16.7.13
Gabriel Sikalo 19.12.13

10 Jahre
Sebastian Saez, Jun. E 2.7.13
David Banovac, Jun. E 16.8.13
Valon Sopi, Jun. E 9.9.13
Memeth Spaija, Jun. E 13.9.13
Samira Rimann, Jun. E 30.9.13
Presley Sona, Jun. E 24.11.13
Filip Pavic, Jun. E 11.12.13

Gute Besserung

Wie immer wünschen wir an dieser Stelle in Globo allen Verletzten und Kranken nur das Allerbeste sowie baldige Genesung! Wir hoffen, dass nach der Sommerpause alle «Zuchler» wieder fit, gesund und motiviert sind, alles zu geben für unseren Verein.

Sponsoren

Einen speziellen Dank richten wir an folgende Sponsoren für ihre tolle und langjährige Unterstützung:

Nachwuchssponsoren

Raiffeisenbank Zuchwil
Einwohnergemeinde Zuchwil
Tozzo AG, Zuchwil

Sponsor Frauenabteilung

Rudolf Kirchofer, Zuchwil
Transporte und Umzüge

Ausrüster

Universal Sport Solothurn

Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen übrigen Sponsoren, der Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil sowie dem Fan-Club Widi für ihre Super-Unterstützung!



Franz Karli
Fleischverarbeitung und Wurstproduktion
Bahnhofstrasse 21a, 4552 Derendingen
Telefon 032 685 42 28, Fax 032 685 15 24

eggenschwiler
tiefgekühlt und mehr

Frische
auf Eis gelegt.



eggenschwiler ag waldeggstrasse 4 ch - 4528 zuchwil
tel. +41 (0)32 685 76 76 fax +41 (0)32 685 49 64 www.eggenschwiler.ch



esprit
GARAGE

Salvatore Castiglione
Kirchweg 6b 4528 Zuchwil
Tel. 032 685 11 11
www.esprit-garage.ch

P.P.
4528 Zuchwil

Adressberichtigung nach A1,
Nr. 552 melden an:
FC Zuchwil, Postfach 225
4528 Zuchwil

bordi malerei

4528 Zuchwil, Tel. 032 685 52 22

• malen • gipsen • fassaden • gerüste

Druckerei



Schöni Zuchwil

GmbH

Die Druckerei für

- Vereine
- Industrie
- Gewerbe
- Private

Gewerbestrasse 2, 4528 Zuchwil
Tel. 032 685 23 14, Fax 032 685 29 23

Robert Christen, Geschäftsinhaber